

Antiquariat Kainbacher

Reisen

1. Arktis
2. Ozeanien
3. Orient
4. Ostafrika und Westafrika
5. Südliches Afrika
6. Ägypten

Antiquariat Kainbacher
Eichwaldgasse 1
A-2500 Baden
Tel.: 0043-(0)699-110 19 221
e-mail: kainbacher@kabsi.at
<http://www.antiquariat-kainbacher.at>
Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

1) Arktis

Sibirien und China

Brand, Adam

Neu-vermehrte Beschreibung seiner grossen chinesischen Reise, welche er anno 1692 von Moscau aus, über Groß-Ustiga, Sibirien, Dauren, und durch die grosse Tartarey bis in Chinam, und von da wieder zurück nach Moscau, innerhalb drey Jahren vollbracht; Samt einer Vorrede Herrn Paul Jacob Marpergers, ... von denen Reisen insgemein, sonderlich aber der orientalischen, und was vor Nutzen beydes die Europäer als Asiatische Völcker davon zu gewarten haben. Dritter Druck. Lübeck: Böckmann 1734. 8vo. (16,8 x 9,5 cm). 24 Bl., 336 SS., 4 Bl. Moderner Pappband mit Rückenschild, leicht gebräunt. Eckausriß bei den letzten 4 Bl. In gutem Zustand.

EUR 2500,-

Henze I, S.338. Vgl. Eutin I, 164. VD18 11444355 (Ausgabe 1723). Löwendahl 222 (EA 1698). - "Der aus Lübeck stammende, lange Zeit in Rußland tätige Kaufmann Brand begleitete 1692-94 Evert Ysbrants Ides auf seiner Gesandtschaftsreise nach China. Seine Reisebeschreibung ist wie die von Ides selbst eine der ersten relativ zuverlässigen Quellen zur Landeskunde, Ethnographie und Geschichte von Sibirien. Brands Buch erschien noch vor der Amsterdamer Erstausgabe von Ides (1704), mit der sie oft verwechselt wird" (Eutin).

Bering-Straße und Russisch-Amerika

Coxe, William

Die neuen Entdeckungen der Russen zwischen Asien und America, nebst der Geschichte der Eroberung Sibiriens und des Handels der Russen und Chineser. Mit 1 (von 4) gefalteten Karte (und es fehlt 1 Tafel). Frankfurt und Leipzig, Fleischer 1783. 8vo. XI S., 2 Bl., 409 S., 4 Bl. Einfacher Pappband der Zeit, unbeschnitten.

EUR 1200,-

Ausführlicher Bericht über die Entdeckungen der Russen in Ost-Sibirien, der Bering-Straße und Russisch-Amerika.

North West Passage

Ellis, Henry

A Voyage to Hudson's Bay, By the Dobbs Galley and California, in the Years 1746 and 1747, for Discovering a North West Passage; with an Accurate Survey of the Coast, and a Short Natural History of the Country. Together with a Fair View of the Facts and Arguments from which the Future Finding of Such a Passage is Rendered Probable. First Edition. London, Whitridge 1748. Contemporary Calf Gilt, pp. xxviii, 336 pp. plus folding map and nine plates of which 5 are folding, a very nice copy.

EUR 1200,-

One of the most important works concerning the search for the North West Passage.

"The first part contains a synopsis of twenty- three English voyages to discover the Northwest Passage, a history of the rise of the Hudson's Bay Company, and the discovery attempted from New England. The second part gives an account of a voyage under Captains Moor and Francis Smith, financed by private subscription, with Arthur Dobbs the leading subscriber. Ellis, also a subscriber, was hydrographer, surveyor, and mineralogist on the expedition, which proved, finally, the nonexistence of a Northwest Passage from Hudson Bay. The voyage led to a rapid decline of British interest in the search for a Northwest Passage, which was not revived until 1816. The work includes many valuable observations on tides, on the vagaries of the compass, and on the customs of the Eskimos, people then practically unknown" - Hill. The attractive plates depict Eskimos canoeing and hunting seals; birds, fish, mammals, and animals of the area, including the horned owl, pelican, wolverine, porcupine, white bear, sea horse, whale, and sea unicorn; and views of Douglas Harbor, Wager Bay, Cape Walsingham, and the Island of Resolution, among others.

Expedition in die Hudson Bay!

Ellis, Heinrich

Reise nach Hudsons Meerbusen, welche von zweyen Englischen Schiffen, der Dobbs-Galley und California in den Jahren 1746 und 1747 wegen Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt in die Süd-See verrichtet worden, nebst einer richtigen Abzeichnung der Küste, und einer kurzen Naturgeschichte des Landes, Beschreibung der Einwohner, auch einer wahren Vorstellung der Umstände und Gründe, welche die künftige Erfindung einer solchen Durchfahrt wahrscheinlich machen... Aus dem Englischen übersetzt. Göttingen, Vandenhoeck, 1750. (Sammlung neuer u. merkwürdiger Reisen, I). Titel, 11 Bll, 19 S., 2 Bll. (Inhalt), 364 S., 5 Bll. (Register). Mit 9 (teils gefalteten) Kupfertafeln und 2 gefalteten Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und 2 goldgeprägten Rückenschildern. Deckel etwas berieben und leicht fleckig, sonst jedoch ein gutes und schönes Exemplar, der Text und die Tafeln sauber und frisch.

EUR 1400,-

Erste deutsche Ausgabe! - Ellis (1721-1806) nahm 1746/47 im Auftrag der Hudson Bay Company an der Expedition zur Auffindung der Nordwestpassage unter der Leitung von William Moore Teil. Neben der Entdeckung der von ihm benannten Chesterfield-Einfahrt konnte er wichtige völkerkundliche Neuigkeiten über die damals noch wenig bekannten Eskimos sammeln. Außerdem belegte er, dass die gesuchte Nordwestpassage nicht durch die Hudson Bay führte. 'The most important result of this voyage was that it definitely put an end to the idea that the North West Passage lay through Hudson's Bay.' Ellis' work contains 'many valuable observations on tides, on the vagaries of the compass, and on the customs of the Eskimos - a people then practically unknown.' (Lande). - Sabin 22314, Staton-Tremaine 207, Chavanne 4625, Lande 1163, Cox II, 8, Henze II, 163.

Cook's dritte Reise

Seltene Buch zwei Jahre vor dem offiziellen Bericht

Ellis, W(illiam)

Zuverlässige Nachricht von der dritten und letzten Reise des Captains Cook und Clerke in den königlichen Schiffen, die Resolution und Discovery, in den Jahren von 1776 bis 1780, besonders in der Absicht, eine nordwestliche Durchfahrt zwischen Asia und Amerika ausfindig zu machen. Frankfurt und Leipzig 1783. 8vo. Titel, 1Bl., 324 S. Mit 1 gefalt. Karte. Einfacher Pappband der Zeit (etwas berieben), St.und hs.Numm.am Titelbl., gutes Exemplar.

EUR 6500,-

Sehr seltener, inoffizieller Bericht über Cooks dritte Reise, vor allem die hier vorliegende erste deutsche Ausgabe kaum aufzufinden! - Der Hilfschirurg Ellis diente auf der Discovery und später auf der Resolution. Er war zudem ein hervorragender Zeichner und Maler. Nach seiner Rückkehr geriet er in finanzielle Probleme und verkaufte seinen Bericht für 50 Guineas an einen Londoner Verleger. Durch diesen Verstoß gegen das Veröffentlichungsverbot der Admiralität konnte sein Buch 2 Jahre vor dem offiziellen Bericht erscheinen! Mit seiner zuverlässigen Darstellung gehört Ellis Bericht zu den wichtigsten frühen Veröffentlichungen über die dritte Reise! - Forbes 50; Du Rietz 400, Sabin 22333.

Korjaken und Kamtschatka

Jochelsen, Waldemar

The Koryak. 2 Parts in 1. Part I. Religion and Myths of the Koryak by Waldemar Jochelson, Part II. Material Culture and social Organization of the Koryak by Waldemar Jochelson. Leiden, Brill, New York, G. E. Stechert 1908. (The Jesup North Pacific Expedition Vol. X) (Memoirs of the American Museum of Natural History). Folio. XV, 842 S. mit 251 Illustr. (Text-Fig.) und XL (40) Plates (Tafeln). Einband lose, einige Seiten mit Eckabrieb, einige Seiten lose, Block gebrochen, Papier sehr brüchig, zahlreiche Abrisse, schlechtes Exemplar. Aber ein seltenes Exemplar in beiden Teilen.

EUR 1100,-

Die Jesup North Pacific Expedition (1897–1902) war eine bedeutende ethnologische Forschungsexpedition in den nordpazifischen Raum nach Sibirien, Alaska und an die Nordwestküste von Kanada. Der Zweck der Expedition war es, die Beziehungen zwischen den Völkern beiderseits der Beringstraße zu erforschen. Die Expedition wurde von dem Industriellen und Philanthropen Morris Jesup gesponsert (der unter anderem Präsident des American Museum of Natural History war) und von Franz Boas geplant und geleitet. Die Teilnehmer bestanden aus einer Anzahl wichtiger Vertreter der amerikanischen und russischen Anthropologie, und die Expedition hatte eine Anzahl bedeutender Ethnographien zum Ergebnis, sowie wertvolle Sammlungen von Artefakten und Photographien.

Die von Franz Boas geleitete Jesup North Pacific Expedition gilt heute in der Rückschau vom Organisationsaufwand wie vom Ergebnis her als die aufwendigste Groß-Expedition der letzten 150 Jahre. Neben zahlreichen Forschern aus Nordamerika waren führende Ethnologen/Anthropologen Russlands wie Jochelson und Bogoras beteiligt. Sie waren teilweise jahrelang unter strapaziösesten Umständen unterwegs. Die darauf basierende Publikationsreihe erschien zwischen 1898 und 1930, wurde relativ gleichzeitig verlegt sowohl bei Brill/Stechert als auch beim „American Museum of Natural History“, (AMNH), und zwar in durchaus unterschiedlicher Zählung der Bände und Unterbände, was zu zahlreichen Ungereimtheiten bei der Beschreibung dieser Bücher führte. So ist der hier vorliegende Chukchee-Band der Band VII, Teile 1-3, nach der Zählung Brill/Stechert; beim AMNH ist es der Band XI, Vol.I-III. - Der Chukchee-Band von Bogoras gehört neben dem Koryak-Band von Jochelson (Vol.VI bei Brill/Stechert; Vol. X beim AMNH) zu den großen Raritäten der Reihe, seit vielen Jahren nicht angeboten, keine Nennung im Auktionsverzeichnis JAP.

Grönland

Laube, Gustav

Geologische Beobachtungen gesammelt während der Reise auf der „Hansa“ und gelegentlich des Aufenthaltes in Süd-Grönland. Wien, Gerold 1874 (In: Sitz.Ber.d. Akademie der Wiss.in Wien, math.-nat.Kl., 68.Bd.). 8vo. S.17-109 mit 9 Abbildungen, 1 Karte und 1 chem.Beilage. Halblederband der Zeit mit neuem Rückenschild, ein gutes Exemplar.

EUR 350,-

1869-1870 war der Geologe und Forschungsreisende Gustav Laube Teilnehmer an der Zweiten deutschen Nordpolar-Expedition unter Leitung von Koldewey.

Lyon, G.F. Captain

A Brief Narrative Of An Unsuccessful Attempt To Reach Repulse Bay, Through Sir Thomas Rowe's "Welcome," In His Majesty's Ship Griper, In The Year MDCCCXXIV. London: John Murray 1825. 8vo. pp. xvi, 198, [2]. folding engraved map (frontis.), 7 engraved plates, & 2 text illus. A fine copy in half diced russia.

EUR 450,-

First Edition of Lyon's narrative of his voyage in the Griper in 1824 in quest of the north-west passage by way of Hudson's Bay. Lyon managed to penetrate into Roes Welcome midway between Wager Inlet and Repulse Bay, before he was driven back by bad weather. He here enumerates the difficulties encountered and provides interesting observations on the Esquimaux of the Southampton Islands, immediately north of Hudson's Bay. The appendix to the narrative includes botanical researches by W.J.Hooker (describing fifty-three species, mostly from the Southampton Islands), and notes by E.N.Kendall on the magnetic errors of the crew's compasses. The plates were engraved by Edward Finden after drawings by Lyon and Kendall. Arctic Bib. 10530. Field 962. Hill p. 186. Lande 1292. Sabin 42851. TPL 1324..

Nordwest-Passage

Mackenzie, Alexander

Reisen von Montreal durch Nordwestamerika nach dem Eismeer und der Süd-See in den Jahren 1789 und 1793. Nebst einer Geschichte des Pelzhandels in Canada. Aus dem Englischen. Berlin und Hamburg, 1802. Reihentitel, Titel, X, (11-) 508 Seiten. Mit 1 lithographischen Frontispiz und 1 mehrfach gefalteten Karte. Marmorierter Pappband der Zeit und goldgeprägtem Rückenschild. 8°. Kanten und Ecken leicht berieben, Text sauber und frisch. Gutes Exemplar.

EUR 1200,-

Mackenzie führte zwei große Expeditionen durch, deren Ziel es war, von Kanada aus die Pazifikküste zu erreichen und somit die Nordwestpassage auf dem Landweg zu vollziehen. 1789 zog er von Fort Chipewyan über den Großen Sklavensee nach dem nach ihm benannten Mackenzie River und folgte diesem auf dem Kanu bis zu seinem Delta. Mit großer

Enttäuschung musste er feststellen, dass er am Arktischen Ozean und nicht am Pazifik angelangt war. 1792 begann er eine zweite Expedition. Er überwinterte in Fort Fork, entdeckte im darauffolgenden Jahr den Fraser River und gelangte schließlich an die Pazifikküste. 'The earliest expedition made by a white man in this direction. His investigations, although pursued at so early a period of Arctic exploration, were remarkable for their accuracy; Sir John Franklin more than once expressed his surprise at being able to corroborate their correctness in his own explorations'. (Sabin). - Aus der Reihe „Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, 12. Band. Sabin 43418; Howes M-133; Engelmann I, S. 225; Wagner/Camp 1:6; Nordamerika aus der Sicht europäischer Reisender. Ausst.-Kat. Hannover 1991. Nr. 77; Henze III, S. 333.

Polarmeer

WIDMUNGSEXEMPLAR

Milewski Graf; Erzherzog Karl Stephan von Österreich

Vingt-trois Jours dans l'Océan Glacial et la Mer Blanche. 4eme Croisiere de la Litwa. (Paris 1898). Folio. 66 Seiten. Original-Leinenband mit Titeldruck auf Vorderdeckel (Hinterdeckel mit leichten Wasserrand im oberen Bereich), ein sehr gut erhaltenes Exemplar. **Mit handschriftlicher Widmung von Milewski an Georges de Huttheroth.**

EUR 1500,-

Als Privatdruck erschienen. Mit der Yacht Litwa des Grafen Milewski unternahm Erzherzog Karl Stephan von Österreich (1860-1933), Admiral der österr.-ungarischen Marine, mehrere Seereisen. Die hier geschilderte ging ins ins Weisse Meer bei Russland. Die Reise führte über Norwegen, das Nordkap in das Polarmeer und weiter über die Halbinsel Kola und die Solowezki-Insel ins Weisse Meer in die Onega-Bay Russland. Zahlreiche russische Adelige werden hier besucht. Ludwig von Wawel kommandierte die Yacht.

Fototafeln der Österr.-Ungar. Nordpol-Expedition Komplett mit allen Tafeln und dem Textheft

Payer, Julius

Die oesterreichisch-ungarische Nordpol-Expedition 1872-1874. München und Berlin, Bruckmann (1875). Quer-Folio. Mit 12 Tafeln mit 12 aufgewalzten Photographien in Albumin-Abzügen und kleinerem Textheft. Ca. 39,5 x 50 cm. Orig.-Brosch. und lose Tafeln in der seltenen Original-Leinenmappe mit goldgeprägter Titelpprägung am Vorderdeckel (Mappe leicht berieben). – Leicht gewellt, Ränder etw. gebräunt. Insgesamt ein schönes Exemplar.

EUR 14000,-

Chavanne 3407; Heydtmann 1531; Embacher 223. – Ein sehr seltener Satz von Photographien zur österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition. Payer publizierte neben seinem populären Bericht über die österr.-ungar. Nordpolexpedition vorliegendes Tafelwerk. Hier in Folio Format vorliegend, gab es auch noch eine im Format kleinere Ausgabe. Die Photographien zeigen Gemälde von Adolf Obermüller nach Zeichnungen von Julius Payer über seine Zeit in der hohen Arktis. Payer leitete die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition, bei der er die Inselgruppe Franz-Joseph-Land entdeckte.

Extremly rare series of photographs of the paintings of Adolf Obermüller after the drawings by Julius Payer, who spent 1872-74 exploring the North Pole. – 12 albumin prints mounted plates and a small brochure.

Nordost-Passage Sibirien

Sarytschew, Gawrila

Gawrila Sarytschew's Rußisch-Kaiserlichen Generalmajors von der Flotte achtjährige Reise im nordöstlichen Sibirien, auf dem Eismeere und dem nordöstlichen Ozean. Aus dem Rußischen übersetzt von Johann Heinrich Busse, ... Erster Theil. Mit schwarzen und illuminierten Kupfern. Leipzig, Rein 1805. 8vo. XXIV, 190 S. mit 11 gefalteten Kupferstichtafeln (davon 3 handkoloriert). Pappband der Zeit (berieben), 2 Exlibris am Vorsatz, innen ein sauberes Exemplar mit allen Tafeln.

EUR 2500,-

2) Ozeanien und Neu-Guinea

Bratring, Fr. Wilh. Aug.

Reisen der Spanier nach der Südsee, insbesondere nach der Insel O-Taheite. Jetzt zum erstenmal aus dem Spanischer übersetzt. Herausgegeben, mit Anmerkungen und mit einer historischen Schilderung der Gesellschafts-Inseln begleitet. Berlin, Maurer 1802. 8vo. XX, 238 S., 1 Bl. mit 1 gefalt Kupferkarte und 1 Textkupfer. Halblederband der Zeit mit Rücken-Goldprägung, leicht berieben), St.a.T. Ein schönes Exemplar.

EUR 1900,-

Du Rietz 412.- Erste Ausgabe, bedeutende Quelle zur Geschichte von Tahiti. Überwiegend übersetzt aus Pedro de Estala´s „Viagero Universal“, Bd.17. Enthält neben einer allgemeinen Beschreibung die Entdeckungsgeschichte der Gesellschaftsinseln, auch die der Spanier vor Cook.

Drake, Cavendish, Dampier, Anson, Byron, Cook and others
4 vols on early travels

Henry, David (Hg.)

An Historical Account of all the voyages round the World, performed by English Navigators; including those lately undertaken by order of his Present Majesty. the whole faithfully extracted from the journals of the Voyagers. Together with that of Sydney Parkinson. and the Voyage of Mons. Bougainville. To which is added, an appendix. Containing the Journal of a Voyage to the North Pole, by. Phipps, and. Lutwidge.

4 volumes. London, Newbery 1773-1774. 8vo. pp.1+5pp. subscribers' list+directions to binder+480; 440; 470; 364+[3]+118. With 43 engraved plates, 6 folding engraved maps. Contemporary mottled calf professionally rebaced to style. Some browning and staining, most noticeable to start of first volume.

EUR 6500,-

'Henry was for many years a voluminous contributor to the Gentleman's Magazine. This set of collected voyages is introduced by an admirable summary of all the voyages, undertaken for discovery only, in both the southern and northern hemispheres in the Pacific and Atlantic Oceans. The work is especially important for its inclusion of the early circumnavigators who had not published their own accounts' (Hill). Much of the work is devoted to Cook's first voyage and it includes accounts of Drake, Cavendish, Cowley, Dampier, Cooke, Rogers, Anson, Byron, Wallis and Carteret and Bougainville. The final volume contains the first printing of the anonymous account of the Phipps expedition, the official account of which was printed in the following year. sabin, 54897, Hill,800.

Über 100 Seiten über Berlinhafen – Deutsch-Neu-Guinea

Erdweg, P.

Mathias Josef: ~ Die Bewohner der Insel Tumbleo, Berlinhafen, Deutsch-Neu-Guinea. Wien Hölder 1902. (In: Mittheilungen der Anthropolog.Gesellschaft in Wien, 32.Bd.). 4to. S.274-310 und 317-399 mit 70 Abbildungen. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar

EUR 650,-

Umfangreiche ethnologische Arbeit über Deutsch-Neu-Guinea.

Neu-Guinea

Finsch, Otto

Ueber Bekleidung, Schmuck und Tätowirung der Papuas der Südostküste von Neu-Guinea. ~ Wien Hölder 1885. (In: Mittheilungen der Anthropolog.Gesellschaft in Wien, 15.Bd.). 4to. S.12-40 mit 39 Text-Abbildungen. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 350,-

Davidson: 'The German edition is of particular interest (because of) ist accompanying map...'

Flinders, Mathew

Reise nach dem Austral-Lande, in der Absicht die Entdeckung desselben zu vollenden; unternommen in den Jahren 1801, 1802 und 1803. Aus dem Englischen von Ferdinand Götze. ~ Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1816. XXX, 740 Seiten. Mit einer sehr schönen, grenzkolorierten, mehrfach gefalteten Karte von Australien. Halblederband der Zeit. Etwas berieben. Ein gutes, attraktives Exemplar!

EUR 6000,-

Besonders seltene deutsche Ausgabe dieses Klassikers der Südseeliteratur! Im Gegensatz zu anderen Ausgaben enthält diese erstmals eine Karte, die in verschiedenen Farben die von den Engländern, Holländern und Franzosen entdeckten Gebiete zeigt, weswegen Davidson auch sagt: 'The German edition is of particular interest (because of) ist accompanying

map...' (S. 123) - Flinders zählt zu den bedeutendsten Entdeckungsreisenden in Bezug auf Australien und den südlichen Pazifik. Bereits in jungen Jahren machte er wichtige Entdeckungen in der Südsee. Als er durch die Hilfe Banks, der damals Präsident der Royal Society und Berater König Georg III in allen wissenschaftlichen Fragen war, das Kommando über die hier beschriebene Expedition zur Erforschung der australischen Küsten auf der 'Investigator' erhielt, hatte er bereits zusammen mit Bligh an der zweiten Brotfrucht-Expedition teilgenommen und die Inselnatur Tasmaniens nachgewiesen. Es folgte die bahnbrechende Expedition 1801 – 1803. Zunächst folgte er der Südküste Australiens bis zur Bass-Straße. Begleitet wurde er dabei u.a. von seinem Neffen John Franklin, der später zum berühmtesten aller Polarforscher werden sollte. Im April 1802 begegnete er Baudin, der im Auftrag der französischen Regierung einer ähnlichen Mission wie Flinders folgte. Im selben Jahr erforschte Flinders auch Australiens Ostküste. Durch die Torres-Straße ging er über den Golf von Carpentaria. Nachdem die Investigator nicht mehr seetüchtig war, musste er Timor anlaufen. Er kehrte über die westliche Route nach Sydney zurück. Schließlich musste die 'Investigator' aufgegeben werden. Zunächst auf der 'Purpose', die jedoch Schiffbruch erlitt, dann auf der 'Cumberland', setzte Flinders seine Reise fort. Verhängnisvollerweise lief er - nicht wissend, dass England und Frankreich sich zu diesem Zeitpunkt im Krieg befanden – auf der Rückreise die damals französisch besetzte Insel Mauritius an. Man hielt ihn für einen Spion und er wurde ganze 6 Jahre als Gefangener festgehalten. Nach der Rückkehr blieb ihm gerade noch die Zeit, seinen Reisebericht zu verfassen, jedoch starb er gerade zum Zeitpunkt, an dem dieser veröffentlicht wurde. Flinders umsegelte als Erster den gesamten australischen Kontinent und er war es auch, der maßgeblich zur Namensgebung Australien beitrug (... the first to give it its present name' – Hill). 'Seine Karten übertreffen die Cookschen an Reichhaltigkeit und Präzision und waren für einige Gebiete noch während des Zweiten Weltkriegs in Gebrauch. Sein Reisewerk steht in der Entdeckungsgeschichte des fünften Kontinents nach Form und Inhalt ohne Gegenstück da' (Henze). Aus der Reihe 'Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 6, ohne den Reihentitel. - Davidson 120 ff., Du Rietz 440, Hill 614 (engl. Ausgabe), Henze II, 236 ff.

Zwei Reiseberichte nach Südostasien

Hesse, Elias – Olitzsch, Benjamin

Ost-Indinische Reise-Beschreibung Oder Diarium, Was bey der Reise des Churfl. Sächs. Berg-Comissarii D. Benjamin Olitzsch, im Jahr 1680 von Dresden aus bis in Asiam auf der Insul Sumatra denckwürdiges vorgegangen, aufgezeichnet von Elias Hessen. Leipzig, Born 1735. 8vo. 8 Bl., 396 S., 7 Bl. mit 1 Kupfertitel und mit 1 gefalt. Kupfertafel.

Anbei gebunden:

Roy, Jacobus de

Merckwürdiges Leben und Reisen Jacobi de Roy gewesenen Capitains in Ost-Indien, Worinnen Dessen Flucht von Batavia, der er im Jahr 1691 nach der Insul Borneo und Königreich Atchin auf der Insul Sumatra unternommen, Ingleichen Eine wahrhaftte Ertzehlung seltsamer Avanturen, als Beraubung seiner Schiffer und Güter, erlittenen Hunger, Durst, ... Zweyte Auflage. O.O. 1746. 8vo. 5 Bl. 294 S., 1 Bl (mit zeitgenössischen handschriftlichen Notizen). Ganzlederband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben), fliegende Vorsätze entfernt. Ein schönes Exemplar.

EUR 4400,-

Seltener Reisebericht, der die Bergbauoperationen der VOC (Dutch East India Company) vor allem auf Sumatra beschreibt. Elias Hesse begleitete Benjamin Olitzsch mit 20 Bergleuten auf dieser zermürbenden Expedition zu den Goldminen von Sillida (Sumatra). Nach drei Jahren waren der Bergkommissar Olitzsch und 15 der Bergleute tot. Hesse und die übrigen Überlebenden kehrten daraufhin nach Europa zurück. Für die VOC war dies ein rießiger finanzieller Verlust. Hesse veröffentlichte seinen Reisebericht 1687, eine 2. Auflage erschien 1690. Die hier vorliegende Ausgabe ist eine identer Nachdruck der 2.Auflage.

Jagor, Fedor

Singapore, Malacca, Java. Reiseskizzen. Mit vierundzwanzig Federzeichnungen. Berlin, Julius Springer 1866. 4to. (24 x 17 cm). Mit 2 nn. Blättern (Vorwort - Inhaltsverzeichnis), 252 Seiten. Mit 24 schwarz-weißen Zeichnungen auf Tafeln. Neuerer roter Lederband mit montiertem Wappenemblem des Raffles-Hotels in Singapur. Gelenk innen angebrochen, leicht gebräunt. Gutes Exemplar.

EUR 3800,-

Sehr selten! – Jagor bereiste nicht nur die Philippinen, sondern auch Singapur, Malacca und Java. Dieser umfangreiche Reisebericht konzentriert sich v.a. auf die geographischen und ethnologischen Erkenntnisse von Jagor.

Über Beechey, Kotzebue, Ellis, Finch u.a.

Krohn, Friedrich

Das Missionswesen in der Südsee. Ein Beitrag zur Geschichte von Polynesien. Hamburg, F. Perthes 1833. 8vo. 20 x 12,5

cm. IV, 128 SS., 2 Bll. (Verlagsanzeigen). Pappband der Zeit mit Rückenschild. (Leicht berieben und bestoßen. Titelblatt faksimiliert. Vorsätze l. feuchtfleckig, Textträger l. gebräunt.)

EUR 1800,-

Erste Ausgabe des ausführlichen Berichts über die Missionsgeschichte von Tahiti und den Hawaianischen Inseln. - Der Teil über Hawaii enthält Bemerkungen der Kapitäne Beechey und Kotzebue über die amerikanischen Missionare und ihre Widerlegung durch William Ellis und C. S. Stewart. Auf den Seiten 103-108 ist ein Brief von William Ellis aus London vom 1. Januar 1833 abgedruckt, und auf Seite 109 findet sich ein Brief des amerikanischen Konsuls in Hawaii, John Coffin Jones, aus Honolulu vom 30. Oktober 1829. Der Beitrag von Finch im Jahre 1829 befindet sich auf den Seiten 111-117.

Sehr seltenes Album über die Bewohner der Philippinen

Meyer Adolf Bernhard and A. Schadenberg

Album de Tipos Filipinos (Album of Philippines Types). Luzon Norte. Negritos, Tinguianes, Banaos, Guinaanes, Silipanes, Calingas, Apoyaos, Quinganes, Igorrotes y Ilocanos. Dresden, Stengel y Markert 1891.

EUR 14000,-

Folio, (310x230mm), 20p. 50 leaves with phototypes representing over 600 ethnographic types. original binding with title and publication advert on front and back cover.

Extremely rare publication in spanish about the Philippines tribes at Luzon and Mindanao. Explicative text of each photographic plate. This book was published at Dresden in two editions (german and Spanish – both are very rare). Some tribes are here represented for the first time like the Guinaanes, banaos, Silipanes, Calingas, Apayaos and Quinganes. It is a cornerstone for the graphic representation of the Philippines tribes that Schadenberg carried out on the spot during some years. This graphic book is extremely rare so we have tracked only two copies outside Spain at Worldcat(State Library of NSW Sydney and AU NS 2000 Australia. No copy at the British Library and Library of Congress.

Philippinen

Semper, C.

Die Philippinen und ihre Bewohner. Sechs Skizzen. Nach einem im Frankfurter geographischen Verein 1868 gehaltenen Cyclus von Vorträgen. Würzburg, Stuber 1869. Gr.-8vo. 4 Bl., 143 (1) S. mit 2 gefalt., farb. Karten. Einfacher Halbleinenband der Zeit (berieben, Rückenschild abgelöst), innen ein sauberes Exemplar.

EUR 3300,-

Der Zoologe Karl Semper (1832-1893) gilt als Erforscher der Philippinen. Er bereiste die Inseln von 1858-1865 und veröffentlichte ein 10bändiges Werk über seine Reisen und wissenschaftlichen Ergebnisse. In der vorliegenden seltenen Monographie beschreibt er die Inseln in 6 Skizzen, die folgendes enthalten: Die Vulcane. Die Riffe und das Leben im Meere. Das Klima und das organische Leben. Die Negrito's und die heidnischen malaiischen Stämme. Die Muhamedaner und der Anfang der christlichen Periode. Die neueste christliche Zeit. Eine mehrfach gefaltete Karte zeigt die Inselwelt der Philippinen, eine andere gefalt. Karte zeigt Bohol und die umliegenden Korallenriffe. (DBE).

Südostasien, Persien und Indien

Worm, Johann Gottlieb

Ost-India- und Persianische Reisen oder zehnjährige auf Groß-Java, Bengala, und im Gefolge von Joann Josua Kötelär, Holländischen Abgesandten an den Sophi in Persien geleistete Kriegs-Dienste. Ans Licht gestellt durch C. Weise. Dresden u. Leipzig: Selbstverlag 1737. 8vo. (17,5 x 10,5 cm). Mit doppelblattgr. gest. Front., doppelblattgr. typogr. Titel und 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln. 64 (r. 72), 1152 (r. 1154) SS., 26 Bll. Neuer Pergamentband mit Rückenschild. (Geringe Altersspuren. Vorsätze erneuert. Ein gutes Exemplar.

EUR 6500,-

VD18 1480462X. Vgl. VOC 333 (Titelaufl. 1745). - Erste Ausgabe des posthum veröffentlichten Reiseberichtes des sächsischen Kaufmannssohnes Worm (1688-1735), der mit der holländischen Ostindienflotte zuerst Batavia, dann Hugli (Bengalen) bereiste, im Namen der holländischen Delegation mit dem Schah von Persien Handelsverträge abschloss und aus gesundheitlichen Gründen wieder über Holland in seine Heimatstadt Döbeln in Sachsen zurückkehrte. Nach seinem Tode editierte der in Mochau ansässige Pfarrer Crispinus Weise dessen Reisetagebuch, das er mit einigen Anmerkungen und Überarbeitungen versah. "Das Werk, ein stattlicher Band von 1200 Seiten, leidet zwar an einer gewissen Weitschweifigkeit, gibt aber in seinem systematischen Theile eine vortreffliche und ausführliche Schilderung der holländischen Colonien in Asien, ihrer Bewohner und nutzbaren Erzeugnisse. Merkwürdig ist namentlich eine Beschreibung des Orangutang, der für den menschenähnlichsten aller Affen erklärt wird, sowie ein Bericht über den Anfang und Fortgang der lutherischen Mission in Südindien." (ADB Bd.44, S. 213-214)

Mit Nachrichten über die Weltreisen von Krusenstern, Marchand und anderen

Zach, F.X.v. (u. B.v. Lindenau)

Monatliche Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmels-Kunde. 19 (v.28) Bänden (Vorhanden: Bde. 2, 4-8, 11, 12, 14, 16, 20-25, 27 u. 28). Gotha, Becker 1800-1813. Mit zahlr. Kupfertaf., gest. Faltktn. u. gefalt. Tab. Pappbände der Zeit (teils lädiert), St.a.T.; teils stärkere Alterspuren, ordentliche Exemplare.

EUR 4500,-

Kirchner 3383. HAB, Maß, Zahl u. Gewicht 11.15. DSB XIV, 583. - Vollständige Folge der epochemachenden astronomischen und geowissenschaftlichen Publikation. "Die Zeitschrift erschien in monatlichen Heften, ihr Ziel war, aktuelle Nachrichten aus der Astronomie, Geodäsie und Geographie so schnell wie möglich zu verbreiten. Aktualität war das Neue an dieser Zeitschrift" (HAB). Zach korrespondierte mit den fahrenden Astronomen, Geographen u. Forschungsreisenden seiner Zeit. Besonders enger Kontakt bestand zu K.F.Gauß, der sich mehrere Monate auf der von Zach geleiteten Sternwarte Seeberg bei Cotha aufhielt. Zach veröffentlichte in der "Correspondenz" zahlr. von Gauß Arbeiten (z.B. "Berechnung des Osterfestes", HAB 5.7) u. unterstützte seine Forschungen, so gelang es ihm u.a. die Ceres an der von Gauß vorausgerechneten Position zu beobachten (HAB 5.9). Weitere Beiträge stammen von H.C. Albers (Lex. Kart. 9), A.v.Humboldt (Henze II, 665), J.L.Lagrange, P.S. de Laplace, K.B. Mollweide (Lex. Kart. 593), C. Niebuhr (Henze III, 611), U.J. Seetzen u.a. Unter den Illustrationen neben astronomischen Darstellungen auch einige Porträts u. hervorragende Karten. – **Einige geographische Berichte und Rezensionen über: Etienne Marchand's Reise um die Welt; Turner: Nachrichten über Butan und Tibet; Klaproth, Jul.: Über die östliche Küste von Korea; Über eine neu entdeckte Durchfahrt oder Meer-Enge, welche van Diemen's Land von Neu-Holland trennt; Krusenstern's Reise um die Welt; Horner, Dr.: Nachrichten von der Russischen Entdeckungsreise. Aus einem Schreiben des Russ.Kais.Astronomen; Verzeichniss der sämtlichen Schriften Tobias Mayer's. Oltmann, Prof.: Bestimmung der geographischen Lage von Manila. Banks, Joseph: Neueste Entdeckungen der Engländer zwischen Neu-Holland und Diemen's Insel. Aus einem Schreiben Sir Joseph Banks. Mit einer gefalteten Karte. Diverse Schreiben von Krusenstern. Reise-Nachrichten von der russischen Entdeckungs-Reise.**

3) Orient

Schlösser der Abbasiden in Mesopotamien

Bell, Gertrude

Palace and Mosque at Ukhaidir. A Study In Early Mohammadan Architecture. Oxford, Clarendon Press 1914. 4to. xix, 180 pp., + 2 maps, 87 photo plates & 6 folding out architectural plans, hors text at the end, 35 illustrations and figures in text. Original cloth (little bit rubbed), in good condition.

EUR 9000,-

Very scarce - * in the Mesopotamia desert to the west of Babylon & the Euphrates; "I have attempted in this book to bring together the materials, so far as they are known, which bear upon the earliest phases of Mohammadan architecture, to consider the circumstances under which it arose and the roots from which it sprang. No development of civilization, or of the arts which serve and adorn civilization, has burst full-fledged from the forehead of the god; and architecture, which is the first and most permanent of the arts, reflects with singular fidelity the history of its creators. Of these buildings, the most important is the great palace of Ukhaidir on the eastern side of the Syrian desert. I have given, also, the first plans and photographs of three small ruins in its vicinity, Qsair, Mudjdah, and Atshan. If they do not belong to the same period as the palace, they cannot be far removed from it in date. The problems presented by Ukhaidir led me back to Sasanian architecture, and I publish here new plans and photographs of two vast constructions at Qasr-i- Shirin. I have, further, taken this occasion to publish the plans of two mosques, the one at Diyarbekr, the other at Mayafarqin, both of which belong to a later period. The first of these has been known to us only through a sketch made by Texier, which I found to be inaccurate in many significant points, as it is also incomplete. The second has not previously been studied. The palace of Ukhaidir was practically unknown until the winter of 1908-9, although it had been seen by European travellers as early as the seventeenth century. Delia Valle passed by it in June 1625 on his way from Basrah to Aleppo, and described it as "a great ancient fabric, perfectly square, with thirteen pilasters or round columns on each side without, and other compartments of arches ; within which were many chambers, with a court of no great bigness and uncovered. The Arabians call this fabric Casr Chaidir. I could not conjecture whether it had been a palace or temple or castle; but I incline to believe it a palace rather than anything else." [Preface].

Orient-Reise einer Dame

Christ, Sophie

Orientalische Tageblätter. Nach der Natur und Wirklichkeit skizzirt. Mainz, Kirchheim 1888. 8vo. IV, 380 Seiten. Neuer Halbleinenband mit goldgeprägtem Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. Deckel der Original-Broschur mit eingebunden. ErSehr gutes Exemplar. ste Ausgabe.

EUR 380,-

Die Reise von Sophie Christ ging über Alexandrien nach Kairo und von dort ins Heilige Land, nach Jerusalem, ans Tote Meer und in viele weitere Städte von Palästina. – Kainbacher 85.

Über die Kirchen im Orient und Äthiopien

Chytraeus, David – Dresser, M.

Was zu dieser zeit In Griechenland, Asien, Africa, unter des Türcken und Priester Johans Herrschafften [...] der Christlichen Kirchen zustand sey. Sampt etlicher Schreiben, so von Constantinopel, vom Berge Sinai, und andern örtern aus Orient, newlicher zeit abgangen [...]. Item, Ein Oration von dem jetzigen zustand der Christlichen Kirchen und Religion in Mohrenlande [...] Anno 1583 gehalten, und [...] Nun aber verdeudschet durch M. Melchiorem Gerlach Silesium. Ohne Ort, ohne Verlag bzw.

Drucker 1584. 4to. Titel in Rot u. Schwarz. 54 nn. Bl. Mit einigen Holzschn.-Initialen u. einer Holzschn.-Schlußvignette. Moderner Pergamentband m. durchzogenen Bündeln u. dreiseitigem Rotschnitt unter Verwendung eines alten Antiphonarblattes. - Einband min. geworfen. Letztes Blatt verso m. kl. rundem unleserlichem Stempel, leicht gebräunt, gutes Exemplar.

EUR 9000,-

Selten! Zweite, um den Anhang von Dresser erweiterte dt. Ausgabe dieses bedeutenden Werkes über die christlichen Kirchen des Orients und Äthiopiens. Chytraeus beschreibt die Patriarchate von Konstantinopel, Antiochien, Jerusalem, Alexandrien, sowie die Kirchen der Armenier, Nestorianer und Maroniten, der Kopten und die Kirche der Äthiopier. Die lat. Erstausgabe war 1571, die erste dt. Ausgabe 1581 erschienen. - „Enthält [...] einige Nachrichten über die protestantischen Kirchengemeinden Ungarns, die der Verfasser während seines Aufenthaltes in Ungarn theils selbst gesammelt, theils aus dem Munde seiner Religionsgenossen, u.a. Lazarus Schwendi's, vernommen. Die beigefügten Briefe sind für die damaligen Verhältnisse der Kirchen im Orient von der höchsten Wichtigkeit“ (Apponyi). Darunter die Briefe „Des Patriarchen zu Constantinopel anno 1578“, „Schreiben vom Berge Sinai an Ertzhertzog Carol von Österreich“, „Des Patriarchen von Alexandria zeugnis, Graff Albrechten von Lewenstein gegeben anno 1561“, „Von der Stadt Athen, und der Griechischen sprach daselbst“, „Schreiben aus Constantinopel von Wenceslao Budowitz, des Keyserlichen Oratoris Hoffmeister dis 1580. Jahr Davidi Chytraeo zukomen“ etc. Interessant auch: Die Veröffentlichung einer durch ihn bearbeiteten Fassung der in Lissabon 1534 abgefaßten äthiopischen Glaubensdarstellung. - VD16, C 2678; Adams C 1600; IA 137.006; Németh H 277; vgl. Streit XV, 1982 (dt. Ausg. 1581) u. Kainbacher 107 (unter Dresser); nicht bei Blackmer, Göllner u. im BM STC, German Books.

Craven, Elisabeth

Briefe der Lady Elisabeth Craven über eine Reise durch die Krimm nach Konstantinopel. An Sr. Durchlaucht den regierenden Markgrafen von Brandenburg-Anspach. Leipzig, Kummer 1789. 8vo. 1 Bl., 278 S. Interims-Broschur, Breitrandiges Ex. Etw. fleckig u. gebräunt, Ecken knickspurig.

EUR 900,-

Vgl. Cox I, 197 f.: "Lady Craven is said to be the first woman that descended into the grotto of Antiparos...".

Mit Richard F. Burton in Arabien

Didier, Charles

Ein Aufenthalt bei dem Groß-Scherif von Mekka. Aus dem Französischen übersetzt von Helene Lobedan. Leipzig, Schlicke 1862.8vo. 3 Bl., 391 S. Neuere Interimskartonage mit beigegebundenem Original-Umschlag (hinterer Umschlag mit Eckfehlstelle). Mit einer nicht zum Werk gehörige Karte des bereisten Gebiets. – Unbeschnitten. – Lagen teilweise lose, teils etwas fleckig.

EUR 2900,-

Sehr seltene Arabien-Reisebeschreibung! - Didier (1805-1864) reiste einen Teil mit Richard Burton, begann seine Reise in Suez. Von dort reiste er nach dem Sinai, dem Roten Meer und weiter nach Djeddha. Didier beschreibt die Scherifs und die Wahabiten. Die Reise ging weiter nach Taif, wo damals der Groß-Scherif von Mekka Hof hielt. Nach seinem Arabien-

Besuch setzte er nach Suakin über, wo der 2. Teil seiner Reise begann. Seine Berichte sind heute fast vergessen, leben weiter in den Erzählungen von Karl May, der in Didiers Werken Vorlagen fand. (vgl. Henze; auch Burton erwähnt Didier in seinem Mekka Werk).

Vorderer Orient

Grothe, Hugo

Meine Vorderasienexpedition 1906 und 1907. 2 Bände. (Band 1/Teil 1 und Band 2 – Mehr nicht erschienen!). Leipzig, Hiersemann 1911/1912. Kl.-4to. CCLXXXIV S., 5 Bl. mit 162 Abbildungen auf 20 Tafeln, 2 Pläne und 1 Karte; IV, 318 S. mit 62 Abbildungen auf 16 Tafeln, sowie mehrere Kartenskizzen und Pläne. Neue Halbleinenbände (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 1500,-

Band 1/Teil 1: Die fachwissenschaftlichen Ergebnisse. – In Band 2 ist ein 2. Teil für Band 1 nicht erwähnt, auch im Druckfehlerverzeichnis in Band 2 wird nur der 1. Teil, als auch die Geographischen Charakterbilder (siehe die nächste Katalognummer) angeführt. – Ausführliche Ergebnisse der Vorderasien – Reise von Grothe durch Kleinasien, Mesopotamien und Persien.

Persien

Hanway, Jonas

Zuverlässige Beschreibung seiner Reisen, von London durch Rußland und Persien; und wieder zurück durch Rußland, Deutschland und Holland, in den Jahren von 1742 bis 1750. Worinnen die Großbritannienische Handlung über die Caspische See, und überhaupt das Handlungswesen von Rußland, Persien, von der Tartarey, Turkey, von Armenien, China etc. mit den benachbarten und entfernten Nationen umständlich beschrieben ... Nebst einer unparteyischen Historie des großen Eroberers Nadir Kuli oder Kuli Chans, und aller Staatsveränderungen und Rebellionen, welche in diesem Jahrhunderte in Persien vorgefallen sind. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Teile. in 1 Band. Hamburg und Leipzig: Grund und Holle 1754. 4to. (24,4 x 20,2 cm). Mit 2 gest. Frontispizen, 7 gest. Faltkarten, 1 gest. Plan, 4 gest. Tafeln und 9 gest. Kopfvignetten. 5 Bll., 480 SS., 8 Bll.; 1 Bl., 428 SS., 12 Bll. Lederband der Zeit mit Rückenschild und goldgepr. Fleurons (leicht berieben). schwach gebräunt. Mehrere, teils aufgefüllte, Wurmgänge, meist im weißen Rand). Gutes Exemplar.

EUR 5500,-

Selten mit allen Karten und Tafeln! - Kat. Eutin I, 562 u. 563. - Erste deutsche Ausgabe der englischen vierbändigen Originalausgabe in 4 Bd. aus dem Jahr 1753. - U.a. mit einem Plan der Stadt St. Petersburg und einer Karte von Persien, Arabien und Indien. - "Hanways Bericht ist nicht nur Reisebeschreibung: im 1. Buch wird die Geschichte des britischen Handels mit Nordpersien dargestellt (...); das 2. Buch enthält eine Schilderung der persischen Geschichte und Politik unter Nadir Schah (Tahmasp Quli Chan); das 3. Buch berichtet von Hanways Reise nach Chiva und Buchara, und das 4. Buch enthält eine politische und wirtschaftliche Darstellung der Handelsbeziehungen zwischen England, Rußland, Persien und der Türkei, eine Beschreibung der Vereinigten Niederlande sowie verschiedene philosophische Reflexionen des Autors" (Eutin). Teil 2 (Bd. 3 und 4 der engl. Originalausgabe) unter dem Titel: Beschreibung der neuesten Reichveränderungen in Persien, worinnen nach einer kurzen Vorstellung der persischen Monarchie von ihrer ersten Stiftung an, die Regierungen des Schach Sultan Hussein, nebst dem Einfalle der Afghanen, des Sultans Mir Maghmuds und des Sultans Aschreffs, vornehmlich aber die Geschichte des berühmten Eroberers Nadir Kuli, von seiner Geburt an bis zu seinem Tode 1747, mit einigen beygefühten Umständen von der unglücklichen Regierung seines Nachfolgers Adil Schach enthalten sind.

Reisen und Archäologie in Persien

Herzfeld, Ernst

Am Tor von Asien. Felsdenkmale aus Irans Heldenzeit. ~ Berlin, Reimer / Vohsen 1920. Folio. XI, 164 S. mit 44 Abbildungen im Text und 65 Tafeln in Kupfer-, Licht- und Farbendruck. Dekorativer Original-Halblederband mit reicher Rückengold-prägung (Rücken leicht berieben), ansonsten ein sehr schönes, sauberes Exemplar.

EUR 5500,-

In einer Auflage von 315 Exemplaren gedruckt, wobei 300 in den Verkauf gelangten! - Herzfeld bereiste während der Samarra-Ausgrabungen 1911-1913 weite Teile Mittel-Persiens und ging der Frage nach: „Was bedeutet Iran für die Islamische Kunst“. Um dies zu beantworten, erforschte Herzfeld zahlreiche Denkmäler in Persien.

Reisen und Archäologie in Kleinasien und Syrien

Humann, Karl und Otto Puchstein

Reisen in Kleinasien und Nordsyrien. Ausgeführt im Auftrage der Kgl. Preussischen Akademie der Wissenschaften. Textband. (ohne den Tafelband). Berlin, Reimer 1890. Textband in 4to: Titel, 3 Bl., 424 S. mit 59 Abbildungen und 3 (einer 2-teiligen) Faltkarten. Neuer Leinenband. Sehr guter Erhaltung!

EUR 3300,-

Der deutsche Archäologe und Vorder-Asien-Reisende Karl Humann (1839-1896) reiste 1882 im Auftrag der Preußischen Akademie der Wissenschaften von Konstantinopel nach Angora. Über Boghazköi am Schwarzen Meer kehrte er zurück und zog 1883 wiederum aus -- dieses Mal zusammen mit O. Puchstein und F. von Luschan. Sie gingen von Alexandrette über Aintab und Samsat nach dem Nemrud-Dagh zur Untersuchung der kommagenischen Denkmäler. "'Das von ihnen in den Jahren 1882 und 1883 erschlossene topographische Material wurde von H. Kiepert auf 3 Karten niedergelegt. Humanns und Puchsteins Reisen in Kleinasien und Syrien, von allen Reisewerken über Kleinasien entschieden das hervorragendste' (v. Diest in Petermanns Mitteilungen 1891), bereicherte Archäologie und Geographie gleichermaßen"' (Henze).

2 Bücher zur algerischen Sahara

Locher, Friedrich

Nach den Oasen von Laghuat. Bern Haller 1864. 8vo. VIII, 208 S. mit 1 Tafel und 1 Karte. Halblederband der Zeit (Rücken etwas berieben), etwas fleckig, insgesamt gutes Ex.

Vorgebunden:

Desor, E.

Aus Sahara und Atlas. Vier Briefe an J. Liebig. Wiesbaden, Kreidel 1865. 8vo. 4 Bl., 71 S. mit 3 (davon 1 gefalt.) Tafeln. Leicht fleckig, Vortitel mit kleinem rasierten Streifen. Gutes Exemplar.

EUR 800,-

Der Schweizer Locher hielt sich drei Monate in Algerien auf und reiste über Algier, Bouffarik, Douéra, Koléah, Kidar, Blidah, Boghar und Djelfa nach Laghuat. Das Frontispiz zeigt eine Ansicht des Palastes des Kalifen von Laghuat. - Dinse 552; Kainbacher 282.

Desor (1811 - 1882), bedeutender Geologe, begleitete über lange Jahre hin Agassiz auf seinen Forschungsreisen. Im Winter 1863/64 unternahm Desor mit Escher von der Linth und Martius eine wissenschaftliche Reise nach Algerien und der Sahara, über deren Verlauf er in den hier vorliegenden "Briefen" Auskunft erteilt.- Desor's Wohnsitz Combe-Varin im Kanton Neuchâtel galt seinerzeit als Treffpunkt vieler Wissenschaftler und Forscher. – Kainbacher 98.

Reise nach Mekka!

Maltzan, Heinrich Freiherr von

Meine Wallfahrt nach Mekka. Reise in der Küstengegend und im Innern von Hedschas. 2 Bände in 1. Widmungsexemplar ! Leipzig, Dyk 1865. 8vo. VI, 377; 1 Bl., 373 Seiten. Halbleinenband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben), leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 2800,-

Erste und einzige deutsche Ausgabe, sehr selten, ein Klassiker der Arabien-Literatur! Maltzan (1826-1874) unternahm 1860, als Algerier verkleidet, eine Wallfahrt über Djidda nach Mekka. 'Er gelangte über Kairo, Kosseir und Yambo glücklich in die Stadt des Propheten, machte hier alle Pilgergebräuche, selbst die Wallfahrt nach dem Berg Arafat, mit, musste dann aber, da man Verdacht gegen ihn geschöpft hatte, schleunigst nach Dschidda zurückkehren.' Maltzans Werke 'enthalten manchen wertvollen Beitrag zur Topographie und Statistik, ganz besonders aber lebensvolle Darstellungen der sozialen Zustände und des Volkslebens.' (Embacher). 'Seine ausnahmslos gehaltvollen Werke kennzeichnet schönster Stil und ein auf durchgehende Erhellung aller Umstände gerichtetes Bestreben.' (Henze). - Hogarth, Arabia, 205, Henze III, 360/61, Embacher 198.

Cypern

Mit den beiden schönen Karten

Reinhard, J. P.

Vollständige Geschichte des Königreichs Cypern. 2 Bände. Erlangen u. Leipzig, Walther 1766-68. 4to (24:19 cm). Mit gest. Portr.t-Frontispiz, 2 gefalt. Kupferkarten, 3 Kupfertafeln mit Münzen, 12 Textkupfern u. 9 gefalt. Stammtafeln. 4 Bll., XX, 292, 136 S.; 4 Bll., 196, 275 S. Halblederbände der Zeit mit Rückenschild, (leicht berieben), etwas fleckig, wenige kl. Wurmlöcher. - Gutes, kaum fleckiges Exemplar. Die letzten 4 Bll. in Bd. 1 mit winzigem Wurmloch am oberen Blattrand, in Bd. 2 S. 239 f. mit ergänztem Randausschnitt; Lage A in sich verbunden, aber komplett. Bd. 1 vord. freier Vorsatz mit altem hs. Besitzvermerk, beide Titel verso mit Stempel der Herzogl. Bibliothek Gotha und Dublettenstempel.

EUR 12000,-

Cobham 490; Zacharakis/Scutari 2897/1893 u. 2898/1894; Stylianou 146 u. Abb. 396-97; Ioannou Coll. 4; Navari 137 u. 138. – Erste Ausgabe, sehr selten. Geschichte des christl. Königreichs Cypern in der Zeit der Kreuzzüge unter der Familie Lusignan und ihren Nachfahren. "One of the most important classic studies of the history of the medieval kingdom of

Cyprus" (Navari). "It is a truly admirable work" (Ioannou). Mit den beiden schönen Karten der Insel und einem Porträt von Caterina Cornaro, der letzten Königin von Cypern.

2 vols. First edition, rare. With engraved portrait, 2 folding engr. maps, 3 engr. plates, 12 engravings in text, and 9 printed folding tables. - The final 4 leaves in vol. 1 with tiny wormholes to upper margin; in vol. 2 marginal tear to pp. 239/240 restored, gathering A misbound, but complete. Old ownership inscription to fly-leaf of vol. 1, both titles with old library and duplicate stamp. A fine and barely stained copy bound in contemporary half calf; rubbed and worn, somewhat stained, a few tiny wormholes, endpapers also with small wormholes and the ones of vol. 1 somewhat stained.

Kurdistan und Persien

Wagner, Moritz

Reise nach Persien und dem Lande der Kurden. 2 Bände in 1. Leipzig, Arnold 1852. 8vo. VIII, 360; IV, 315 S. Neuer Halbleinenband, in gutem Zustand.

EUR 1900,-

Ausserordentlich seltenes und gesuchtes Werk! Band 1 enthält einen "Vorläufer": Denkwürdigkeiten von der Donau und vom Bosphorus, Band 2 einen Nachtrag: Beiträge zur Naturgeschichte Vorderasiens. - Wagner (1813-87) war ein berühmter Reisender und Naturforscher. Er besaß "neben dem Talent, in fesselnder Weise seine Erlebnisse und Beobachtungen dem Publikum vorzuführen, die gründlichsten Kenntnisse auf dem Gebiet der physikalischen Geographie sowie fast aller naturwissenschaftlichen Disziplinen." (Embacher 290 f.) - Schwab, Bibl. de la Perse, 615.

Archäologie in Palästina

Watzinger, Carl und Schumacher, G.

Tell El-Mutesellim. Bericht über die 1903-1905 mit Unterstützung Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und der Deutschen Orient-Gesellschaft, vom Deutschen Verein zur Erforschung Palästinas veranstalteten Ausgrabungen. 2 Textbände in 1 und 1 Tafelband. Leipzig, Haupt bzw. Hinrichs 1908-1929.

1. Band: Fundbericht.- A: Text, XV, 192 S. mit 292 Abbildungen; angebunden: 2. Band: Die Funde, bearbeitet von Carl Watzinger, 1929, VI, 94 S. mit 80 Abbildungen; Original-Halbleinenband; - dazu: 1. Band: Fundbericht, B.: Tafeln, IV S., 50 teils mehrfach gefaltete Karten und Tafeln lose in Orig.-Leinenmappe; 4to, 32x24 cm); Die Mappe leicht fleckig, vollständig und tadellos!

EUR 4500,-

Megiddo, auch Tell el-Mutesellim, war in der Antike eine Stadt in der Jesreelebene im nördlichen Israel. Sie befand sich an der Kreuzung der alten Handelsstraße Via Maris von Ägypten nach Syrien und der Route Akko-Sichem-Jerusalem, am Ausgang des Engpasses über das Karmel-Gebirge. Die ersten Grabungen wurden von der deutschen Orient-Gesellschaft unter Schumacher und Watzinger durchgeführt. (vgl. Wikipedia).

Archäologie am Sinai

Wiegand, Theodor

Sinai. Wissenschaftliche Veröffentlichungen des deutsch-türkischen Denkmalschutz-Kommandos. Herausgegeben von Theodor Wiegand. Heft I. Sinai. Berlin and Leipzig: W. de Gruyter & Co., 1920. 4to. 145 S. mit 8 Tafeln und 141 Abbildungen im Text. Original-Leinenband, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 6500,-

Sehr selten! - Die archäologischen Arbeiten wurden während des Weltkriegs von deutschen und türkischen Forschern durchgeführt, um die Orte, als auch die Kunstschatze während dieser Zeit zu bewahren und weiter aufzuarbeiten. Diese Forschungen am Sinai sind von großer Bedeutung.

Wiegand, Theodor und Schrader, Hans:

Priene. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen in den Jahren 1895-1898. Unter Mitwirkung von G.Kummer, W.Wilberg, H.Winnefeld und R.Zahn. (Königliches Museum zu Berlin). Berlin, Reimer 1904. 4to. 492 S. mit 22 Tafeln, 614 Text-Abbildungen und 1 großen, gefalteten Karte. Leinenband der Zeit mit Rücken- und Deckelbeschriftung (etwas berieben, Innengelenk angebrochen), St.a.T., sauberes Exemplar.

EUR 4500,-

Ausgrabungsbericht und Beschreibung der antiken Stadt Priene in Kleinasien im Westen der heutigen Türkei. Die Ausgrabungen wurden 1895 von Carl Humann begonnen, nach dessen Tod 1896 von Wiegand und Schrader fortgeführt. Priene ist ein Musterbeispiel griechischen regelmäßigen Städtebaus einer mittelgroßen Polis.

Reise nach Konstantinopel

Wratislaw, W.

Des Freyherrn von Wratislaw merkwürdige Gesandtschaftsreise von Wien nach Konstantinopel. So gut als aus dem Englischen übersezt. Leipzig, Schönfeld, 1786. (17:11 cm). **Mit gest. Front.** 7 Bll., 471 S. Pergamentband der Zeit, Vorsätze erneuert. Etwas gebräunt. Guter Zustand.

EUR 2500,-

Blackmer 1844 Anm. - Erste deutsche Ausgabe. Zuerst auf tschechisch 1777 in Prag erschienen. "Wenceslas Wratislaw travelled to Constantinople in 1591 as an attaché to the tribute-bearing embassy of Rudolph II under the leadership of Frederic von Kregwitz. The whole embassy was imprisoned c. 1592 after skirmishes broke out between the Hungarians and the Turcks and the tribute was suspended" (Blackmer zu ersten englischen Ausgabe 1862).

4) Ostafrika und Westafrika

Marokko, die Sahara und Timbuktu – als Sklave!

Adams, Robert

The narrative of Robert Adams, a sailor, who was wrecked on the Western coast of Africa in the year 1810, was detained three years in slavery by the Arabs of the Great Desert, and resided several months in the city of Timbuctoo. London, Bulmer for John Murray 1816. 4to. . XXXIX SS., 231 SS. Späterer grüner Halblederband mit goldgepr. Rückentitel und schwarzgepr. Fleurons (etwas berieben), in gutem Zustand.

EUR 1800,-

Robert Adams was an American seaman, the son of a New York sail maker and an Afro-American mother. His real name was Benjamin Rose. The ship was blown off course and wrecked on the West Coast of Africa, where the crew were enslaved by Arabs and both the Captain and Mate were killed. Adams was taken to Timbuctoo, where he spent several months, before being ransomed by the British Consul, Mr Dupuis, at Mogadore. He managed (via an agent) to buy back Rose from his then owners and sent him on to the American consul-general at Tangier. Supposed to have travelled back to America from Cadiz, Rose somehow contrived to miss the boat and took ship instead with a British vessel bound for Liverpool. Discharged in Wales as being too sick to work, he managed to beg his way to London and though he was by this time using the name of Adams - perhaps because America would have regarded him as a deserter after all the efforts made to secure his release. He roamed the streets of London like other homeless destitute sailors until he was recognised by someone he had met in Cadiz and taken to the offices of the company of Merchants Trading to Africa. It was there that he related his Narrative to a Mr. Cock, after which the company paid for his passage back to America and his family. Since Adams was unable either to read or write, his narrative was taken down from interrogation. This book was the first to describe Timbuktu as a dull squalid place, boasting none of the glories of old, and this led many to disbelieve his story - though some of those who poured scorn on the book may have had a vested interest in the notion that the legendary West African city was still a thriving metropolis. - Gay 1518. Henze I, 18.

Baker, Samuel White

Der Albert Nyanza, das große Becken des Nil und die Erforschung der Nilquellen. Autorisierte vollständige Ausgabe für Deutschland. Aus dem Englischen von J. E. A. Martin. 2 Bände in 1 Band. Jena, Hermann Costenoble 1867. Mit 1 farblichographischen Tafel, 33 Holzschnitt-Illustrationen auf Tafeln und im Text sowie 2 (1 gefalteten) farbigen Karten. XV, 338; VIII, 303 S. 22,5 x 14,5 cm. Halbleinenband der Zeit (leicht fleckig, Deckel beschabt) mit goldgeprägtem Rückentitel.

EUR 480,-

Kainbacher 3 26, 1. - Erste deutsche Ausgabe. - Auf der Suche nach den Quellen des Weißen Nils entdeckte der englische Afrikaforscher Samuel White Baker (1821-1893) im Jahr 1864 den von ihm so benannten Albertsee im heutigen Grenzgebiet zwischen Uganda und Kongo. - Altes Bibliotheksexemplar mit den entsprechenden Kennzeichen. Durchgängig braunfleckig.

Baker, Samuel White

Die Nilzuflüsse in Abyssinien. Forschungsreise vom Atbara zum Blauen Nil und Jagden in Wüsten und Wildnissen. Autorisierte Deutsche Ausgabe von Friedrich Steger. 2 Bände. Braunschweig, George Westermann 1868. Mit 24 Holzstich-Tafeln, 1 Doppel- porträt und 2 (1 gefalteten) farbigen Karten. XIV S., 1 nn. Bl., 269; IX S., 3 nn. Bl., 253 S., 1 nn. Bl. 22 x 14 cm. Moderne Halblederbände, unter Verwendung der alten Deckel (etwas beschabt und bestoßen) und Rückenschilder gebunden.

EUR 250,-

Kainbacher 3 27, 2. - Erste deutsche Ausgabe. - Ausführliche Reisebeschreibung des englischen Afrikaforschers Samuel White Baker (1821-1893) aus dem äthiopischen Hochland. Die Tafeln zumeist mit Jagddarstellungen. - Vortitel fehlen. Alter Bibliotheksstempel, sonst recht sauber erhalten.

**Aus der Bibliothek Hirschberg mit
2 eigenhändigen ethnologischen Kartenskizzen**

Bastian, Adolph

Zur Mythologie und Psychologie der Nigritier in Guinea (einschließlich des Colonial-Gebietes Togo) mit Bezugnahme auf sozialistische Elementargedanken. Berlin, Reimer 1894. 8vo. XXXI, 162 S. mit 1 gefalt. Karte. Original-Broschur (kleinere Randläsuren). Mit hs.Besitzvermerk des Afrika-Forschers Walter Hirschberg. Mit 2 handgezeichneten, zusätzlichen Afrika-Skizzen von W.Hirschbert lose beiliegend.

EUR 1400,-

Selten! – Eine interessante völkerkundliche, mit sozialistischen Bezügen angereicherte, Studie. Hier aus der Sammlung des Afrikanisten Hirschberg mit 2 eigenhändigen Skizzen. – Kainbacher 31.

**Selten mit der großen Karte von Ostafrika
Mit den Emin-Pascha-Expeditionen**

Blümcke, Kurt

Der Aufstand in Deutsch-Ostafrika und seine Niederwerfung im nördlichen Theil mit einem Nachwort über die deutsche und die englischen Emin-Pascha-Expedition. Mit einer Spezialkarte des Kriegsschauplatzes und der Emin Pascha-Expeditionen. Berlin, Tonger (ca.1890). 8vo. 96 S. mit 1 großen, kolorierten, mehrfach gefalteten Karte.

Vorgebunden:

Behr, H.F.

Kriegsbilder aus dem Araberaufstand in Deutsch-Ostafrika. Leipzig, Brockhaus 1891. 8vo. VIII, 343 S: mit zahlr. Abb. und 1 gefalt. Karte.

Halblederband der Zeit (berieben, Vordergelenk gebrochen), 1 Seite beschmutzt). Blümcke Titelblatt mit alter hs. Widmung, sauberes Exemplar mit der meist fehlenden großen Karte.

EUR 2600,-

Selten! Die große Spezialkarte mit der Übersicht des Kriegsschauplatzes von Ost-Afrika und mit den eingetragenen Routen der engl. und dt. Emin Pascha Expedition. – Kainbacher 51.

Herr von Behr, (...), war während der Kämpfe zur völligen Wiederaufnahme der nördlichen Hälfte unserer Küste Offizier in meiner Truppe. Seine mit Geschick bearbeiteten Erinnerungen entwerfen ein klares Bild von den Verhältnissen in Ostafrika und den Kämpfen der Schutztruppe. Die Kriegsbilder sind frisch und allgemein verständlich geschrieben und werden dem Leser das Salz zu dem in offiziellen Berichten Gebotenen sein. (Aus dem Vorwort von H. v. Wissmann). – Kainbacher 38.

Die Anfänge Deutsch-Ostafrikas aus Sicht der Mission

Büttner, C.G.

Nachrichten aus der ostafrikanischen Mission im Auftrage der evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika. Jahrgänge 1 und 2 in 1 Band. Berlin 1887-1888. 8vo. 2 Bl., 192, 192 Seiten mit 1 Karte. Halbleinenband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild, mehrere Stempel im Buch, sauberes Exemplar.

EUR 1200,-

Selten! Die beiden ersten Jahrgänge der Missionszeitschrift. Berichte gibt es über den Sklavenhandel, Missionsstationen, Tagebücher und Reiseberichte von Missionar Greiner, von der Mission in Uganda, usw.Kainbacher 74I

Dahomey – mit schönen Tafeln und großer Karte

Dalzel, Archibald

The history of Dahomy, an inland kingdom of Africa; Compiled from authentic memoirs, with an introduction and notes. London: Spilsbury 1793. 4to. (28,3 x 21,5 cm). Mit gest. Faltkarte und 6 Kupfertafeln. XXXI, 1 nn. SS.XXVI, 2 Bil., 230 SS. Moderner Halblederband mit goldgepr. Rückentitel, durchgehend etwas braunfleckig. Titelbl. mit hinterklebten Randdefekten. Stempel auf Titelbl., sämtlichen Tafeln und vereinzelt Textseiten. In gutem Zustand.

EUR 1500,-

Cox I, 392. Lowndes. S.584. - Dalzel ging 1763 als Chirurg nach Afrika und kehrte 1767 nach England zurück. Während dieser Zeit diente er vier Jahre als Gouverneur von Whydah an der Sklavenküste (heute Ouidah, Benin), dem Haupthafen

des Königreiches Dahomey und später zwischen 1792-1802 für zwei Amtsperioden als Gouverneur der Goldküste (heute Ghana). Unter anderem vertrat er die Ansicht die einheimische Bevölkerung durch Versklavung vor dem größeren Übel des Menschenopfers zu bewahren.

Krause, Ernst H.L

Reiseerinnerungen. 1. Kamerun (Jan.-März 1885). 2. Beitrag zur Kenntni des Komba. 3) Fliegende Fische und und Fischzüge. 4.Sansibar. ~ Bremen, Müller 1887-1889. 2 Bände. (In: Abhandlungen hg.v. naturwiss.Verein zu Bremen, Band 9 und 10). 8vo. S.385-401; 41-44 und 301-313. Anbei: Buchenau – Rutenberg, Cnr.: Reliquiae Rutenbergeniae. Teile VI-VII. S.115-138 und 401-403. Teil VIII. S.369-396 (in Band 10). Halbleinenband der Zeit (leicht berieben, Bibl.-Nr.am Rücken), Original-Broschur miteingebunden, gutes Exemplar. ~ [RL30/4, Afrika, Kamerun, Ostafrika, Sansibar, Madagaskar, Biologie, biology, Botanik, botanics, Zoologie, zoology, Physik, physics, Naturkunde, Geologie, Naturwissenschaften, Geschichte, history] ~ EUR 450,-

Die Österreichische Mission im Süd-Sudan

Marien-Verein für Central-Afrika

Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 1200,-

Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans. Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika. Hier werden die Anfänge der Mission mit Pater Ryllo und Knobler, die auf dem Sklavenmarkt in Karthum einige Knaben, die „gutgeartet und von einigem Talent zu seyn schienen“, kauften, um diese dann in der Mission zu unterrichten und zu bekehren. Im Anhang befinden sich auch die Statuten des Vereins. - Sehr selten! – Kainbacher 293.

Meinecke, Gustav: ~ Aus dem Lande der Suaheli. Teil I. Reisebriefe und Zuckeruntersuchungen am Pangani.

Vegetationsbilder von Dr. Otto Warburg. ~ Berlin, Deutscher Kolonial-Verlag 1895. 8vo. Mit 40 Illustrationen und 1 Karte im Text. 4 Bl. 194 S. Neuer Leinenband mit Rückentitel mit eingebundener Original-Broschur des Vorderdeckels (diese in den Rändern etwas gebräunt und knickspurig). Papierbedingt leicht gebräunt, sonst gutes Exemplar. Erste Ausgabe, mehr bibliographisch nicht nachweisbar. – Kainbacher 300. – Dinse 588. – Die Reisebriefe mit Schilderung der Anreise und des Aufenthalts gehen bis Seite 107, ab Seite 108 geht es um das Essen in Ostafrika. ~ [Afrika, africa, Ostafrika, Ethnologie

Wissenschaftliche Reise nach Ostafrika

Komplett mit 19 Teilen

Voeltzkow, Alfred

Reise in Ostafrika in den Jahren 1903-1905 mit Mitteln der Hermann und Elise geb. Heckmann Wentzel-Stiftung ausgeführt. Wissenschaftliche Ergebnisse. 19 Teile in 5 Bänden (alles Erschienene). Stuttgart, E. Schweizerbart 1906-1923. Mit sehr zahlreichen, teils farbigen Tafeln, Karten und Textabbildungen. 31 x 24,5 cm. Moderne blaue Halblederbände (nur minimal berieben und fleckig) mit Marmorpapierbezug und Rückenschild.

EUR 4500,-

Kainbacher3 433, 3. - Erste Ausgabe. - Komplettes Exemplar der Monumentalausgabe. Enthält die wissenschaftlichen Ergebnisse der Afrika-Expedition des Botanikers und Zoologen Alfred Voeltzkow (1860-1947) nach den Inseln im westlichen indischen Ozean, wie den Komoren, Sansibar und Madagaskar. - I/1.) Die Comoren. - I/2.) Witu-Inseln und Zanzibar-Archipel (an den Schluss des fünften Bandes gebunden). - II-III.) Systematische Arbeiten. - IV-V.) Anatomie und Entwicklungsgeschichte. - Beinhaltet neben dem Reisebericht umfassende Beiträge zur Ethnographie, Geologie, Flora und Fauna etc. - Gutes Exemplar. - So vollständig wie hier, selten angeboten!

5) Südliches Afrika

Burenkrieg

Anonym

Der Protest der Deutschen gegen die englische Barbarei im Burenkriege, enthaltend die Verurteilungen des englischen Vergehens gegen die Buren durch ca. 150 Professoren deutscher Universitäten im deutschen Reich, München, Hachl 1902. 8vo. 57 S. Original-Broschur (leicht angestaubt, gutes Exemplar.

EUR 120,-

Südafrika

Bachmann, F.

Süd-Afrika. Reisen, Erlebnisse und Beobachtungen während eines sechsjährigen Aufenthaltes in der Kapkolonie, Natal und Pondoland. Berlin, Eichblatt 1901. 8vo. VI, 219 S. mit 1 Frontispiz. Original-Leinenband (leicht berieben), Exlibris am Vorsatz, ein schönes Exemplar.

EUR 140,-

Kainbacher 25.

Mit der großen Original-Karte

Burchell, William James

Reisen in das Innere von Süd-Afrika. Aus dem Englischen. **2 Bände**. Weimar, Vlg. des Landes-Industrie-Comptoirs 1822-1825. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 32+39). 8vo. VI, 394; VI, 598 S. mit 1 mehrfach gefaltete **Karte** beiliegend. Pappband der Zeit mit hs.Rückenschild (etwas berieben) und Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (Rückenschild fehlt, leicht berieben), etwas braunfleckig, schwache Nässespur.

EUR 3500,-

Sehr selten! - Erste deutsche Ausgabe dieser für die Kenntnis Südafrikas wichtigen Reisebeschreibung. - Die geplante Durchquerung Südafrikas gelang William James Burchell (1782-1863) zwar nicht; doch lieferte er u.a. eine umfassende Beschreibung von Likatu, der Hauptsiedlung der Batlapis, wichtige zoologische, botanische und meteorologische Beobachtungen, lebendige volkskundliche Studien und exakte linguistische Aufzeichnungen. - Henze III, 398f. Engelmann S. 104; Kainbacher 73.

Pflanzen von Sri Lanka und Südafrika

Burmam, Johannes [and Carl Linnaeus]

Thesaurus Zeylanicus, exhibens plantas in insula Zeylana nascentes. Inter quas plurimae novae species, & genera inveniuntur. Omnia iconibus illustrate, ac descripta [..].

Amsterdam, Janssonius van Waesbegren and Salomon Schouten 1737. 4to. 2 Teile in 1 Band. 4to. (16), 235, (1), (14), (4), 33, (1) S. Mit 111 gestochenen Tafeln (110 nummeriert, 2 Tafeln wurden jeweils mit 18 nummeriert – daher 111), 1 Titel-Vignette von Adolf van der Laan. Ohne das meist fehlende Portrait von Burmann. Einfacher späterer Halblederband, braun- und stockfleckig, die letzten ca. 30 Seiten mit Frassspuren am unteren Eck, teilweise Wurmspuren.

EUR 1400,-

Erste Ausgabe der ersten Flora von Ceylon. Die Tafeln stammen von einem anonymen Kupferstecher und sie legen besonderen Wert auf die Darstellung der Textur der Blätter. Der zweite Teil enthält knappe Beschreibungen der Pflanzen, die Paulus Hermann am Kap der Guten Hoffnung beobachtet hatte. - Stafleu und Cowan, TL 928; Nissen, Botan. Buch-Illustration 303.

Coester, E.

Der Krieg in Südafrika nach englischen Urteilen. Vortrag gehalten am 13.Dezember 1901. Wiesbaden, Ritter 1901. 8vo. 31 S. Einfache Broschur.

EUR 80,-

Drasche von Wartinberg, Richard Freiherr

Die Insel Reunion (Bourbon) im Indischen Ozean. Eine geologisch-petrographische Studie mit einem Anhang über die Insel Mauritius. Wien, Hölder 1878. Folio. VII, 85 S., 1 Bl. mit 2 gefalt. farb. Karten, 1 Farbdruck-Tafel, 12 Abb. im Text, 2 photo-lithographischen Tafeln, 5 gefalt. heliographischen Tafeln und 9 (davon 1 gefalt.) lithographische Tafeln. Halbleinenband der Zeit mit Bibl.-Exlibris und St., sowie offizieller Ausgeschieden-Stempel am Vorsatz und Ti., innen ein sauberes Exemplar. Sehr selten! Das Tafelverzeichnis am Titel verzeichnet insg. 17 Tafeln und 1 Farbentafel (die Karten sind als Tafeln mitgezählt), im vorliegenden Exemplar sind es 18 Tafeln und 1 Farbentafel, also um eine mehr (Karten auch hier mitgezählt). – Ein komplettes Exemplar.

EUR 4500,-

Drasche von Wartinberg, Richard Frh., österr. Naturwissenschaftler, Maler, geb. 18.3.1850 Wien, gest. 4.7.1923 Inzersdorf (Niederösterreich). Nach Universitätsstudien (Promotion) nahm er als Geologe an Expeditionen in Gebiete vulkanischen Ursprungs teil und bereiste u.a. Spitzbergen, Réunion und Mauritius. D.v.W. veröffentlichte neben geologischen Abhandlungen (Fragmente zu einer Geologie der Insel Luzon, 1878) zoologische Studien vor allem über Meeresfauna.

(DBE). Vorliegendes Werk besticht durch seine genauen Kartenaufnahmen von Reunion und Mauritius, sowie durch die zahlreichen lithographischen und heliographischen Tafeln von den unterschiedlichen Gebirgs- und Landschaftszonen. – Kainbacher 107.

Mit der oft fehlenden Karte im Textband

Fritsch, Gustav

Die Eingeborenen Süd-Afrika's. Ethnographisch und anatomisch beschrieben. 2 Bände (**Textband und Atlasband**). Breslau, Hirt 1872. 4to. XXIV, 528 S. mit 69 Abbildungen im Text, 8 Holzstich-Tafeln, 20 lithographischen Tafeln **und 1 gefalteten Karte**. Atlas: 7 S. mit 1 gest. Titelvignette und 30 in Kupfer radierte Tafeln mit 60 Portraits, nach Original-Photographien des Verfassers. Textband: Halblederband der Zeit; Atlasband: Original-Leinen mit Deckeltitel (Gelenk angebrochen), leicht stockfleckig, gute Exemplare.

EUR 2500,-

Der deutsche Naturforscher G.Fritsch gilt als erster Ethnologe Südafrikas. Die Beschreibung der Bevölkerung Südafrikas ist hier auch mit einem Atlasband dokumentiert. Sehr selten ist die Karte im Textband – hier vorhanden! "It is one of the most accurate and conscientious works on South Africa published in Germany, and is particularly valuable on account of the ethnographic researches of the author at the Cape. Particular attention has been paid to the description of the physical constitution, external appearance, and manner of life of the natives, and in these respects the work may be considered as one of the most valuable contributions to the study of the natives of the sub-continent." (Mendelssohn I, 576). - "Verdient machte er sich vor allem um die Erforschung der Eingeborenen Süd-Afrikas, über die er das erste bedeutsame wissenschaftliche Werk schrieb." (Henze II, 295). - "A classic systematic account of the anthropology and ethnology of S. African races (...)" (Schapera, Select Bibl. of South African Native Life, P8.). – Kainbacher 143.

Krankheiten in Südafrika

Fritsch, Gustav

Die herrschenden Krankheiten Südafrikas. (In: Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, Jg. 1867). Leipzig, Veit 1867. 8vo. S.733-770. Halblederband der Zeit (berieben, Ohne Rücken), St. und Signatur am Titel.

EUR 300,-

Die ersten Photographien von Fort Salisbury, dem heutigen Harare, sowie der Ruinen von Zimbabwe Wunderbares Dokument europäischer Kolonialpolitik im südlichen Afrika

Fry, W. Ellerton

Occupation of Mashonaland. Views by W. Ellerton Fry. N.p., 1891. Der Titel stammt vom Vorderdeckel des Albums, das Datum stammt vom Copyright-Schild am Innendeckel: "... Copyright and registered at Stationers' Hall, London, England ... 20th October, 1891." Folio (47 x 30 cm). ~ London 1891. 154 Original-Photographien auf 41 starken Albumblättern, jedes Photo mit montierter gedruckter Beschriftung. Goldschnitt. Die Größe der Photos ist meist 14 x 19 cm, ausgenommen die 5 Panorama-Photos, welche 14 x 38 cm messen. Original-Halblederband (leicht berieben), vereinzelt am Rand etwas stockfleckig, ein schönes, dekoratives Album mit hervorragenden Photographien.

EUR 40.000,-

Ein wundervolles Dokument afrikanischer Geschichte! – Enthalten sind die ersten Photographien der Ruinen von Zimbabwe, die ersten Aufnahmen von der Entstehung von Fort Salisbury, dem heutigen Harare, zahlreichen Aufnahmen der Gebiete zwischen Mafeking und dem heutigen Harare, zwischen Limpopo und Zambesi. Die Dokumentation zeigt aber auch zahlreiche Abbildungen von Einheimischen und ihren Dörfern, sie zeigt auch die Ausmaße des Kolonialtrupps sowie das Leben der Beteiligten. Looking for 'a few paying gold reefs' and with a concession granting him rights to minerals, Cecil J. Rhodes formed the British South Africa Company which sent its heavily guarded Pioneer Column north to exploit the land between the Limpopo and Zambezi rivers in 1890. The Column, consisting of 192 prospective miners, with the famous hunter Frederick Courtney Selous as guide, and 500 troopers of the newly formed British South Africa Police Company, established a camp, Fort Salisbury, at the site of present day Harare. 'An album was produced of 154 of W. Ellerton Fry's original whole-plate photographs, which form a comprehensive record of the historic trek of the Pioneer column from Mafeking to Fort Salisbury in 1890.' William Ellerton Fry (British, 1846-1930) was born in Somerset and emigrated to South Africa in 1872. He worked briefly as a farmer, trader, and prospector, before taking a post as secretary and computer at the Royal Observatory in Cape Town. He held the post for nearly twenty years, eventually attaining the position of Assistant Astronomer Royal. When the Mashonaland Pioneer Column was being formed, Fry was appointed the Chief of Survey Department and Official Photographer of the Pioneer Corps with the rank of Lieutenant. In addition to preparing a detailed map from the Macloustie River to Fort Salisbury, he took the first ever photographs of the ruins of the city Zimbabwe in August 1890.

Südwestafrika

Gürich, Georg

Deutsch-Südwest-Afrika. Reisebilder und Skizzen aus den Jahren 1888 und 1889 mit einer Original-Routenkarte. Hamburg, Friederichsen 1891 (Mitt.d.Geogr.Ges. in Hamburg, Bd.1891-92). 8vo. 216 S. mit 4 Tafeln, 1 gefalt. Diagramm-Tafel und 1 großen, mehrfach gefalteten Karte, bestehend aus 2 großen Blättern. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., Heft 2 wurde entfernt, daher Block zum Teil lose, sauberes Ex.

EUR 1200,-

Kainbacher 170, Dinse 599. Der Deutsche Gürich (1859-1938) erforschte Südwestafrika ausführlich. Die Karte zählt zu den bis dahin besten Kartenmaterial dieses Landes. Sein Buch ist einer der Raritäten der Afrika-Literatur.

Holub, Emil

Sieben Jahre in Südafrika. Erlebnisse Forschungen und Jagden auf meinen Reisen von den Diamantfeldern zum Zambesi (1872-1879). 1.Band (von 2). Wien, Hölder 1881. 8vo. XVI, 528 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Roter, illustrierter Original-Leinenband (etwas berieben), Exlibris am Vorsatz, Gelenke angebrochen, Papier etwas gebräunt, ordentliches Ex.

EUR 40,-

Kainbacher 207.

Kriegsgeschichtliche Abteilung I des Großen Generalstabes

Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. 1.Band (von 2): Der Feldzug gegen die Hereros. Berlin, Mittler 1906. Gr.-8vo. 248 S. mit zahlreichen Abbildungen, Skizzen und Karten. Illustrierter Original-Leinenband (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 40,-

Südafrika

Lichtenstein, Hinrich

Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. 2 Bände. Berlin, Salfeld 1811-1812. Gr.-8vo. X, 10, 685 S.; 661 S., 1 Bl. mit 1 gestoch. Portrait, 9 (davon 3 gefalt.) Tafeln und 1 gefalt. Karte. Dekorativer Halblederband im Stil der Zeit mit reicher Rückengoldprägung und marmorierten Deckelbezügen, St.a.T., minimalst braunfleckig, ein sehr gutes, sauberes und vollständiges Exemplar.

EUR 2700,-

Der Deutsche Lichtenstein (1780-1857) bereiste von 1802 bis 1806, als Südafrika noch einmal niederländisch wurde, weite Teile Südafrikas. Er beschreibt vor allem die Bewohner, wie Bantu, Hottentotten und Buschmänner, und zeigt lebendig deren Kultur und Leben. Aber auch über die Kolonisten schreibt Lichtenstein. Weiters beschäftigt er sich mit der Topographie, Botanik und Zoologie und gibt somit ein umfassendes Bild der südlichen Spitze Afrikas. - Auf dem Titelblatt ist eine 2.Karte erwähnt, die jedoch nie erschien. - Kainbacher 276; Henze III, 238; Engelmann 164; Tenri 2365; Mendelssohn I, 898.

Matabeleland

Lippert, Ed.

Zur Erinnerung an Marie Lippert. Ihre Reisebriefe und Skizzen aus Matabeleland. 21.September bis 23.Dezember 1891. Leipzig, Privatverlag 1898. 4to. 48 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 1 Portrait (Photographie) am Titelblatt. Original-Leinenband, leicht stockfleckig, ein gutes Exemplar. Nr. 46 (von ca.100 Exemplaren) mit handschriftlicher Widmung von Ed. Lippert: „In remembrance of many years of companionship. Johannesburg 11.October 98. Th.W. Chaplin.“

EUR 1400,-

Sehr selten! Wichtiges Dokument zur Geschichte Rhodesiens und der Minengeschichte Südafrikas! - Ende des Jahres 1882 machte die Firma David Lippert & Co. in Kapstadt große Verluste und wurde im Januar 1883 zahlungsunfähig. Die Firma wurde im folgenden Jahr aufgelöst. Eduard Lippert übernahm dabei die Geschäfte im südlichen Afrika, wohin er 1884 übersiedelte. Lippert nahm seinen Wohnsitz in Pretoria, war in den folgenden Jahren vor allem in Barberton tätig, wo er sehr erfolgreich, an der Finanzierung von Goldminen beteiligt war. Er erlangte 1887 von der Regierung der Südafrikanische Republik das Monopol für die Dynamitherstellung. Dieses De-facto-Importmonopol war infolge der Intensivierung der bergbaulichen Aktivitäten im Transvaal sehr lukrativ und dementsprechend sehr umstritten. Gegen Lipperts Monopol arbeiteten die im Generalkartells deutscher und britischer Pulverfabriken zusammengeschlossenen Firmen, die Julius Scharlach mit der Wahrung ihrer Interessen betrauten. Ab 1893 wurden die Firmen des Kartells an dem Monopol beteiligt.

Lippert verkaufte seine Anteile an der Gesellschaft, die das Monopol hielt, 1897. Er kehrte 1897 nach Hamburg zurück, wo er sich unterschiedlichen wohlthätigen Aktivitäten zuwandte. Unter anderem spendete der Hamburger Sternwarte ein Teleskop, das dort unter dem Namen Lippert-Teleskop in Betrieb ist.

Lippert spielte eine Rolle bei der Entstehung von Südrhodesien. Ursprünglich als Konkurrent von Cecil Rhodes, der sich mit der Rudd Concession die Recht gesichert hatte Bodenschätze im Matabele-Königreich abzubauen, hatte Lippert über einen Agenten mit dem König Lobengula Verhandlungen über die Gewährung von Landrechten geführt. Rhodes war alarmiert, da seine Rechte dann weniger Wert gewesen wären. Rhodes verhandelte über Charles Rudd mit Lippert und sie einigten sich am 12. September 1891 darauf, dass Lippert, die ihm gewährten Rechte weitergeben werde. Lippert reiste dann selbst zusammen mit seiner Frau Marie zu Lobengula, um die Verhandlungen abzuschließen. Lobengula unterzeichnete die Lippert Concession, die beinhaltet, dass Lippert, gegen jährliche Zahlungen das Recht hatte, Landrechte im Namen des Königs" weiterzuverkaufen. Die Lippert Concessions wurde von Lippert vertragsgemäß am 11. Februar 1892 an die Britische Südafrika-Gesellschaft weitergeben. (Wikipedia)

Livingstone, D. – Andree Richard (Bearb.)

Livingstone, der Missionär I. und II. 2 Bände. I. Aeltere und neuere Erforschungsreisen im Innern Afrika's. 3.Aufl. Leipzig, Spamer 1868. II. Neueste Erforschungsreisen im Süden Afrika's und auf dem Eilande Madagascar. 2 Abteilungen. 2.Auflage. Leipzig, Spamer 1869. 8vo. XI, 282 S. mit 4 Tafeln und 94 Abb.; XI, 194, 140 S. mit zahlr. Abb., Tafeln und 1 gefalt. Karte. Dekorative Halblederbände der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 190,-

Österreichische Expedition nach Angola

Lux, Anton Erwin

Von Loanda nach Kimbundu. Ergebnisse der Forschungsreise im äquatorialen West-Afrika (1875-1876). Wien, Hölzel 1880. Gr.-8vo. VIII, 219 S. mit 1 Titelvignette, 5 lithograph. Tafeln, 24 Textabbildungen, 1 gefalt. Plan und 3 gefalt. Karten. Neuer Leinenband mit aufgezogener Original-Broschur, alte Buchhändler-Marke am Titel, kl.Loeh auf S.115, ansonsten ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Erste (und einzige) Ausgabe. - Lux (1847 - 1908), k. u. k. Artillerieoffizier, nahm als Geograph an der von Alex. von Homeyer geleiteten Expedition durch Angola teil. "Er hat .. barometrische Höhenmessungen .. und astronomische Ortsbestimmungen sowie meteorologische Beobachtungen angestellt .. Seiner kleiner Reisebeschreibung gab er einen Plan von Dondo, eine Übersichtskarte und zwei Routenkarten nebst Höhenprofilen bei." (Henze). - Enthält ein Namen- und Ortsregister. - Embacher 192; Henze III, 311 ff.; Hess/Coger 3264; Kainbacher 288.

Sehr frühe Beschreibung von Madagaskar

Megiser, Hieronymus

Warhaftige/ gründliche und außführliche/ so wol Historische alß Chorographische Beschreibung der uberauß reichen/ mechtigen und weitberühmbten Insul Madagascar, sonstn S. Layrentis genandt/... Auch angehengtem Dictionario und Dialogis der Madagascarischen Sprach ... Altenburg, Henning Grossen 1609. Kl.-8vo. 8 Bl., 179 S., 5 Bl. mit 1 Wappenkupfer verso Titel, 8 gefalt. Kupfertafeln (darunter 1 gefalt. Kupfer-Karte) und 1 Druckermarke a.letzten Seite. Neuer Halbpergamentband mit Rückenschild, im Stil der Zeit, Titelblatt mit restaurierter größerer Fehlstelle, dadurch Textverlust, kleine Ausbesserungen im Text, ein ordentliches, komplettes Exemplar.

EUR 9500,-

Eine der frühesten und seltenen Beschreibungen der Insel Madagaskar. Der deutsche Historiker Megiser (ca.1554-1619) beschreibt die Geographie von Madagaskar, dessen Einwohner, Tiere und Pflanzen, von dessen Gewürzen, der Fruchtbarkeit des Landes und den Rohstoffen. Weiters beschreibt er die Geschichte der Entdeckung der Insel durch die Portugiesen, sowie Reisen der Holländer. Angefügt ist ein madegassisches Wörterbuch. – Erste deutsche Ausgabe, eine zweite erschien 1623. – Paulitschke 1065; Kainbacher 300.

Südwestafrika

Olpp, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena. Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1896. 2.Auflage. 8vo. 152 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte im Text. Illustrierte Original-Broschur, ein gutes Exemplar.

EUR 500,-

Kainbacher 336f.

Naturwissenschaftliche Reise nach Mocambique

Peters, Wilhelm C.H.

Naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique auf Befehl Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. in den Jahren 1842 bis 1848 ausgeführt. 3 Teilbände. Berlin, Reimer 1852-1882. 4to und Folio. Neue einheitliche Halbleinenbände und Halbleinenmappen, vereinzelt leicht braunfleckig.

Vorhanden sind:

Zoologie IV. Flussfische. Berlin 1868. Tafelband. Folio. mit 20 (davon 1 handkolorierte) Tafeln.

Zoologie V. Insecten und Myriapoden. Berlin 1862. Textband. 4to. XXI, 566 S..

Botanik. Berlin 1862-1864. Tafelband mit 60 lithographischen Tafeln.

EUR 1000,-

Der deutsche Naturforscher, Mediziner und Entdecker Peters (1815-1883) begann seine Reise in Angola und führte diese 1843 in Mocambique fort. Dort arbeitete er lange Zeit im Inneren des Landes. Peters erkundete aber auch die Küstenregion, als auch Sansibar, die Komoren und Madagaskar. Es legte zahlreiche zoologische Sammlungen an, die in diversen deutschen Museen verwahrt sind. Sein Hauptwerk ist diese naturwissenschaftliche Beschreibung, die über einen Zeitraum von 30 Jahren erschienen ist. Man findet dieses Werk sehr selten in dieser Vollständigkeit. – Kainbacher 311; Henze IV, 84f.

Südwestafrika

Rehbock, Th.

Deutsch-Südwest-Afrika. Seine wirtschaftliche Erschließung unter besonderer Berücksichtigung der Nutzbarmachung des Wassers. Bericht über das Ergebnis einer im Auftrage des Syndikates für Bewässerungsanlagen in Deutsch-Südwest-Afrika“ durch das Herero- und Gross-Namaland unternommenen Reise. Berlin, Reimer 1898. 4to. XXII, 237 S. mit 28 Tafeln und Karten. Original-Leinenband mit goldgeprägtem Rücken und Deckeltitel (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 550,-

Südwestafrika

Rust, Conrad

Krieg und Frieden im Hererolande. Aufzeichnungen aus dem Kriegsjahr 1904. Leipzig, Kittler 1905. Gr.-8vo. XVI, 552 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Original-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel (minimale Gebrauchsspuren), gutes Exemplar.

EUR 750,-

Eines der seltenen Kolonialbücher! Der Verfasser, Farmer in Südwestafrika (Farm Monte-Christo) hatte sich mit seiner Familie beim Ausbruch der Unruhen nach Windhuk gerettet. Er erhielt von Hauptmann von Francois den Befehl über den Aufstand zu schreiben, wobei er auf die militärischen Akten zurückgreifen durfte. Das Buch entstand also noch während des Aufstandes und ist daher von großer Unmittelbarkeit und Aussagekraft. Es wurde im Dezember 1904 vollendet, als der Aufstand durch den Entscheidungskampf, die anschließende Flucht der Hereros in das Sandfeld und deren Zugrundegehen durch Durst und Hunger praktisch beendet war. - Schnee, Koloniallexikon II, 59 f.; Mendelssohn II, 260; Kainbacher 401.

Ein deutscher Forscher in Madagaskar

Rutenberg, Christian - Buchenau, Fr.

Reliquiae Rutenbergeniae. Teile I-V (Reisebericht, Zoologie, Botanik). Mit 1 Karte von Madagaskar. Bremen, Müller 1882 (In: Abhandlungen hg.v. naturwiss.Verein zu Bremen, Band 7). 8vo. Teil I-V. S.1-56, 177-215, 239-264 und 335-365. Mit 5 Tafeln und 1 Karte (Karte des nördlichen Madagaskar zur Übersicht der Reisen von Dr. Chr. Rutenberg 1877-1878.). Halbleinenband der Zeit (leicht berieben, Bibl.-Nr.am Rücken), Original-Broschur miteingebunden, gutes Exemplar. Anbei: Hartlaub, G.: Beiträge zur Ornithologieder östlich äquatorialen Gebiete Afrika. S.83-128 mit 1 Karte (Oberes Nilgebiet).

EUR 1200,-

Der deutsche Forschungsreisende Christian Rutenberg (1851-1878 bei Beravi in Madagaskar) studierte in Jena und Heidelberg. Mit Ernst Haeckel nahm er 1872 an einer Reise nach Montenegro und Dalmatien teil. Auf einer botanischen Expedition kam Rutenberg nach Südafrika und gelangte über Mosambik und Mauritius nach Madagaskar. Er unternahm zahlreiche botanische Sammelzüge im Nordwesten der Insel, durchquerte diese und ließ sich im Osten nieder. Auf einer dieser Expeditionen wurde Rutenberg von Einheimischen getötet. Rutenbergs Sammlungen und Präparate kamen über Umwegen in den Besitz des Bremer Botanikers Buchenau, der diese bearbeitete und dessen Ergebnisse hier vorliegen.

Südwestafrika

Schwabe, Kurd

Im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenwart (1884-1910). Berlin, Mittler (1909). Gr.-8vo. XII, 443 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Original-Leinenband (hint Innengelenk gebrochen), priv. Widmung am Vortitel, sauberes Exemplar.

EUR 90,-

A popular, fairly detailed, historic-geographic account of SWA with emphasis on the native wars. (Logan, Bibl. of SWA, 1606). - SAB IV, 174; Hess/Coger 5283; Spohr/Poller 256; Kainbacher 435.

Südwestafrika

Seiner, Franz

Bergtouren und Steppenfahrten im Hererolande. Berlin, Süsserott 1904. 8vo. 3 Bl., 278 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte. Halbleinenband der Zeit (etwas berieben), Original-Broschurdeckel miteingebunden, zahlreiche Stempel im Buch, etwas schief gelesen.

EUR 250,-

Der Österreicher Seiner bereite das Hereroland in Südwestafrika mehrmals und schreibt vor und während des Aufstands Land und Leute. – Kainbacher 444.

Auf Cook's zweiter Reise Auf der Rückreise in Südafrika geblieben

Sparrmann, Andreas

Reise nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung, den südlichen Polarländern und um die Welt, hauptsächlich aber in den Ländern der Hottentotten und Kaffern in den Jahren 1772 bis 1776. Aus dem Schwedischen frey übersetzt von Chr.H.Groskurd. Hrsg.und mit einer Vorrede begleitet von Georg Forster. Berlin, Haude und Spener 1784. 8vo. 15 Bl., 626 S. mit 13 Kupfertafeln und 1 gefalt. Karte mit Darstellung der Kapgegend. Halblederband der Zeit (etwas berieben), etwas braunfleckig St.a.T., gutes Exemplar der seltenen und wichtigen Reisebeschreibung!

EUR 1900,-

Erste deutsche Ausgabe dieses, für die südafrikanische Erdkunde, wichtigen Reiseberichtes. - Sparrmann (1748-1820), schwedischer Naturforscher und Schüler Linnés, hatte sich der zweiten Cook-Reise angeschlossen, blieb aber dann auf der Rückreise am Kap der Guten Hoffnung zurück, um von da aus das ganze östliche Hottentottenland zu erforschen. Er drang bis zu den Kaffern vor. Sein umfangreicher Bericht umfasst vielfach naturhistorische Gesichtspunkte. Interessant auch der Anhang, 'Einige Wörter und Redensarten aus der hottentottischen Sprache', 'Einige Wörter aus der Sprache der Kaffern' sowie 'Probe der Musik der Hottentottenkaffern am kleinen Sonntagsflusse' (mit Notenbeispiel) enthaltend. Besonders interessant auch die 'Geographische Karte 'Vom Vorgebirge der Guten Hoffnung, nebst den da umher liegenden Colonien der Holländer und den von den Hottentotten bewohnten Gegenden, nach eigenen Beobachtungen und den Berichten der Einwohner in den Jahren 1775 und 1776 gezeichnet'. - Die Tafeln zeigen u. a. eine afrikanische Landschaft mit mehreren Hottentotten-Gruppen, Geräte, Waffen und Gebrauchsgegenstände sowie verschiedene Tierarten. - Spohr/Poller 2689; SAB IV, 360; Gay 3125; Chavanne 5730; Engelmann 175; Fiedler 89 (zu Forster).

Vallentin, Wilhelm

England und die Buren. Die Kohannesburger Komödie. Berlin, Paetel 1899. 8vo. 58 S., 1 Bl. mit 1 Portrait. Original-Broschur, teils ungeöffnet, ein gutes Exemplar.

EUR 80,-

Südwestafrika

Vedder, H.

Das alte Südwestafrika. Südwestafrikas Geschichtebis zum Tode Mahareros 1890. Berlin, Warneck 1934. Gr.-8vo. 666 S. mit 1 Karte. Original-Broschur (kleine Randeinrisse), gutes Exemplar.

EUR 110,-

Aus dem Inhalt: Namaland und Hereroland. Amboland: Entdeckung und Erforschung, Land und Leute. - Namaland gegen Hereroland: Aufmarsch und Kampf. Unter der Gewaltherrschaft von Windhuk aus. Unter der Gewaltherrschaft von Okahandja aus. - Hereroland gegen Namaland: Der Freiheitskrieg der Herero und der Orlamkrieg. Der zehnjährige Friede (1870-1880). Der zehnjährige Krieg (1880-1890). - "Detailed and valuable history of the peoples concerned." (Schapera). - Mit einem Literaturverzeichnis. - Spohr/Poller 3027 und Schapera, Select Bibliogr. of South African Native Life, E 56.

Zu den Minen Südafrikas

Weber, Ernst von

Vier Jahre in Afrika. 1871-1875. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus 1878. 8vo. XVIII, 455; XII, 580 S. mit 6 Holzschnitt-Tafeln, 11 Abbildungen im Text, 1 gefalt. Plan und 1 gefalt. Karte. Dekorative Halblederbände der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 700,-

Sehr seltenes Werk mit ausführlichen Schilderungen Südafrikas in der Frühzeit der Diamantenindustrie. Bd. I: Reise nach den südafrikanischen Diamantenfeldern und Aufenthalt daselbst. Bd. II. Vom Vaal zum Nil. Dargestellt sind eine Diamantmine, Diamanten, Diamantenwäscher und Zulus. "Der große Reisende Weber besuchte die Bergakademie zu Freiberg und hielt sich namentlich auf den seit 1867 bekannt gewordenen Diamantfeldern des West-Griqualandes auf, bereiste auch die Boersrepubliken und Natal und kehrte über Sansibar, durchs Rote und Schwarze Meer und über Moskau zurück. Nach seiner Rückkehr vertrat W. eifrig die Kolonisationsfrage und empfahl die Erwerbung der Delagobai durch Deutschland." (Embacher 294). - South African Bibl. IV, 740; Spohr/Poller, 3213; Spohr, German Africana 341; Strohmeyer, Namibia & Südwestangola 2980.

6) Ägypten

Text- und Tafelband

Barnim, A. von - Robert Hartmann

Reise des Freiherrn Adalbert von Barnim durch Nord-Ost-Afrika in den Jahren 1859 und 1860 beschrieben von seinem Begleiter. Dazu der Tafelband: Skizzen nach der Natur gemalt. Berlin, Reimer 1863. Gr.-4to. und Folio. XVI, 651, XI, 108 Seiten, 2 Bl. mit farblithogr. Frontispiz, 2 Holzschnittafeln, 2 lithographischen Tafeln, 27 Textholzschnitten und 3 (2 gef.) Karten. Tafelband: 1 lithogr. Titelblatt und 24 Tafeln. Textband; Original-Leinenband (leicht berieben), Atlasband: Halblederband der Zeit (fachmännisch restauriert), durchgehend etwas braunflecki, ein gutes Set.

EUR 11000,-

Barnim (1841-1860) wurde auf dieser Sudan-Reise von Hartmann begleitet. 'Durch die westliche Bayuda-Steppe gingen sie nach Khartum... Oberhalb von Sennar, machten sie einen Abstecher nach dem Gebel Gule. Ihren südlichsten Punkt erreichten sie in Gehre (Kiri) in Fazogl. Auf dem Rückmarsch starb Barnim. Die Resultate der Reise waren eine Vervollständigung und Berichtigung der Topographie am Bahr el Asrek, Erkundigungen über Rahat und Dinder, Aufhellung der Reliefverhältnisse um den Gebel Gule, speziellere Angaben über Fazogl und die Geschichte und Ethnographie der Fung.' (Henze). - Ibrahim-Hilmy I, 290, Henze I, 169, Kainbacher 28.

Belzonis archäologische Entdeckungen Mit dem raren Zusatz-Tafeln von 1822

Belzoni, Giovanni Battista

Narrative of the operations and recent discoveries within the pyramids, temples, tombs, and excavations, in Egypt and Nubia; and of a journey to the coast of the Red Sea, in search of the ancient Berenice; and another to the oasis of Jupiter Ammon. 2nd edition. **Text- u. Atlasband** in 2 Bänden. Mit den Zusatztafeln von 1822. London, J. Murray 1821 u. 1820-22 (Atlas). **Textband:** 4to (28:22 cm). S.III-VIII, V-XI, XI-XIX, 533 S. Mit lith. Porträt, 1 lith. Tafel, 1 lith. Schrifttafel u. 2 lith. Karten auf 1 gefalt. Bl. **Atlasband:** Imp.-fol. (58:48 cm). 2 S., 1 Bl. Mit 44 (meist kolorierten) Tafeln auf 34 Blättern (darunter auch 1 Karte), **sowie 8 (7 kol., 1 in Farbdruck) lith. Zusatztafeln von 1822.** Brauner Kalblederband d. Zeit. (Text) mit Gold- u. Blindprägung, gering berieben, etwas fleckig; S. 227/228 mit Einriß im Bund. Es fehlt wohl ein Vortitel. Vorstücke mit einem zusätzlichen weißen Blatt mit montiertem Stahlstichporträt von Belzoni, das wohl nicht zum Werk gehört. Atlas in Halbleder d. Zt., etwas berieben. Schöne, saubere Tafeln.

EUR 36000,-

Abbey, Travel 268; Atabey 95-96; Blackmer 116-117 (Text in der EA. 1820); Gay 1940; Ibrahim-Hilmy I, 61; Henze I, 240. - Text in zweiter Ausgabe, Atlas in erster Ausgabe und mit den Zusatztafeln. "B. unternahm bis 1819 vier größere Reisen durch Ägypten und Unter-Nubien, wodurch vor allem die Altertumskunde gewann (Entdeckung des Grabes Sethos' I., Vorstoß zur Grabkammer der Chefred-Pyramide, Ausgrabung von Abu Simbel u. a. m.), aber auch die Geographie neues Licht erhielt ... 1818-19 zog er vom Nil bei Edfu auf Fr. Cailliauds Spuren ostwärts zum Roten Meer, wo ihm die Auffindung der Ruinen von Berenice glückte ... Man verdankt ihm die ersten zuverlässigen Nachrichten über die Kleine Oase" (Henze I, 239f.). Der Textband mit 'Mrs. Belzonis trifling account' ab S. 439 u. dem 'Appendix, containing an explanation of some of the principal hieroglyphs' ab S. 485. **Der Atlasband mit dem Titel "Plates illustrative of the researches in Egypt and Nubia" und dem sehr seltenen, erst 1822 erschienenen Zusatz "Six new Plates..." mit 6**

Tafeln, von denen hier zusätzlich zwei in Varianten vorliegen (= zus. 8 Tafeln).

Türkei und Ägypten

Blount, Henry

Morgenländische Reise, durch Dalmatien, Sklavonien, Thrazien und Ägypten, (e)tc., in welcher die grundfeste des Türkischen Staats, genauesichtig untersucht wird. Erstlich von ihm in Englisch verzeichnet, nun aber in die reine Hoch-Teutsche Sprache übersetzt .. Nebst einem Bedenken über diese Betrachtungen, worinnen zugleich die Ursachen des itzigen fals dieses mächtigen Reichs gesucht werden. Helmstädt, J. N. Gerlach 1687. 8vo. 4 Bll., 183 S. Späterer Pappband unter Verwendung eines Inkunabel-Blattes. - Leicht gebräunt und mit vereinz. zeitgenöss. Marginalien in den breiten Rändern.

EUR 4900,-

Selten, die deutsche Erstausgabe war zuletzt vor über 45 Jahren auf einer Auktion. - "The work was deservedly popular. Blount treated his subject with objectivity and viewed Turkish society as different from but equally valid to the life he knew in England. In the preface he describes himself as 'not dazzled with any affection, prejudicacy or mist of education'. According to some accounts he left Venice for the Levant in company with a janissary he met there; this may accord in some part for his open-minded attitude to the Turks" (Blackmer). - Blackmer Coll. 154 Anm. - Ibrahim-Hilmy I, 77. - Cox I, 208. - VD 17, 3:302537X.

Der Zoologe auf Reisen im Sudan

Brehm, Alfred Edmund

Reiseskizzen aus Nord-Ost-Afrika oder den unter ägyptischer Herrschaft stehenden Ländern Ägypten, Nubien, Sennahr, Rosseeres und Kordofahn, gesammelt auf seinen in den Jahren 1847 bis 1852 unternommenen Reisen. 3 Bände in 1. Jena, Mauke 1855 und 1862. (Band 1 und 3 in der Erstauflage 1855, Band 2 in der zweiten, unveränderten Auflage 1862). XII, 376; IV, 272; VIII, 358 S. 8vo. Halblederband im Stil der Zeit mit Rückengoldprägung, nur leicht stockfleckig, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 1900,-

Nachdem der deutsche Zoologe Brehm (1829-1884), Verfasser des Tierlebens, zunächst die Expedition von Baron J. von Müller über Ambukohl und Khartum bis El Obeid begleitet hatte, führte er teils allein, teils in Begleitung Th. v. Heuglins weitere Reisen im Gebiet des Blauen Nils und Oberägyptens, sowie im Sinai durch. Neben dem Sammeln und Beobachten von Vögeln und Säugetieren war die Beschreibung von Land und Leuten Hauptbeschäftigung. Seine Berichte ergänzen die älteren von Caillaud, Rüppell und Russeger. - Henze I, 348f; Ibrahim/Hilmy I, 87; Kainbacher 62.

Sinai

Brugsch, Heinrich Katalog 28

Wanderung nach den Türkis-Minen und der Sinai-Halbinsel. Leipzig, Hinrich 1868. 2.Auflage. Kl.-8vo. IV, 1 Bl., 96 Seiten. Mit 3 gefalteten Inschriftentafeln. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und marmorierten Deckeln. Neuer Leinenband, St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 280,-

Beigebunden: Brugsch, Heinrich: Die ägyptische Gräberwelt. Vortrag. Leipzig, Hinrichs 1868. Kl.-8vo. 50 S. – Kainbacher 67.

Der Sudan und der Mahdi

Buchta, Richard

Der Sudan unter ägyptischer Herrschaft. Rückblicke auf die letzten sechzig Jahre. Nebst einem Anhang: Briefe Dr. Emin Pascha's und Lupton-Bey's an Dr. Wilhelm Junker 1883-1885. Leipzig, Brockhaus 1888. 8vo. IX, 228 S. mit 1 Front. (mit 3 Port.) und 2 gef., kolor. Karten. Roter Original-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel (Kanten leicht berieben) – Gutes Exemplar.

EUR 450,-

Der, in Galizien geborene, Österreicher Richard Buchta (1845-1894) arbeitete 1870 zunächst als Straßenfotograf in Cairo. 1878 unternahm er eine Reise von Khartum nach Lado bis nach Uganda, wohin er mit einer Expedition Emin Paschas gelangte. Fotografien und Zeichnungen wurden unter dem Titel: „Die oberen Nilländer. Volkstypen und Landschaften.“ 1881 herausgegeben. 1885 gelangte er erneut nach Ägypten, wurde durch den Mahdi-Aufstand an der Weiterreisen gehindert und reiste in das Oasengebiet von Fayum. Das vorliegende Buch behandelt den Sudan. - Dinse 539; Henze I, 388f; Kainbacher 71.

Berg Sinai und Ägypten

Clayton, Robert

Tage-Reisen von Groß-Cairo nach dem Berge Sinai und wieder zurück : Aus einer Handschrift des Präfektus der Franciskaner in Egipten übersezet. Mit Anmerkungen über den Ursprung der Hieroglifen u. Mythologie der alten Heiden / Der Gesellschaft der Alterthümer in London zugeeignet, von dem hochwürdigen Robert (Clayton) Bischof zu Clogher. Aus der verbesserten Englischen Ausgabe übersezet von J. P. Cassell. Hannover, N. Förster 1754. 8vo. 5 Bl., 162 S., 2 Bl. mit 2 gefalt. Kupfertafeln. Pergamentband der Zeit mit Rückentitel, leicht gebräunt, gutes Ex.

EUR 3500,-

Interessante Reisebeschreibung von Cairo auf den Sinai und wieder zurück. Die Reise wurde 1772 von Bischof Clayton unternommen und beschäftigt sich auch mit Kultur Ägyptens, sowie mit den Altertümern und den Hieroglyphen. - Ibrahim/Hilmy I,137; Cox I, 226; Kainbacher 87.

Seltene deutsche Ausgabe Mit den oft fehlenden 4 Textbänden Palästina, Kleinasien und Ägypten

Forbin, Louis Nicolas Philippe Auguste

Reise in das Morgenland (Griechenland, Syrien, Palästina und Ägypten). Seltene deutsche Ausgabe, **Textband und Tafelband**. 4 Hefte in 1 Textband und Atlasband. Prag, Bohmann 1823-1825. 8vo. und Folio. 121; 137; 128; 181 S.mit 2 gefaltete Tafeln (darunter 1 Plan). Atlas: 78 Aquatinta-Radierungen von Georg Döblin. Halbleinenbände der Zeit. Textband etwas braunfleckig, Tafeln sauber.

EUR 4800,-

Ein schönes, vollständiges Set der seltenen deutschen Ausgabe! – Forbin (1779-1841) folgte Denon als Kurator im Museum du Louvre. 1817 brach er zu einer Reise in die Levante auf, um griechische und römische Antiquitäten für das Museum zu erwerben. Er reiste nach Athen, Constantinopel, Smyrna, Ephesos, Syrien, Palästina und Ägypten. - Kainbacher 136 (irrtüml.9 Karten – diese sind nur in der franz.Ausgabe); Tobler 144-45; Röhrich 350-51, Engelmann 1089 (alle mit dieser Kollation). Erste Ausgabe des Ansichtenbandes zu der deutschen Ausgabe der "Voyage dans le Levant", übersetzt von Ferdinand Leopold Rammstein als "". Louis Nicolas Philippe Auguste de Forbins (1779-1841) erstmals 1819 erschienene französische Originalausgabe "Voyage Dans Le Levant" war mit nur 12 Tafeln illustriert, während die zweite Ausgabe, an der sich diese Ausgabe orientiert, ebenfalls 78 Illustrationen enthielt. Die bei Thieme-Becker erwähnten Aquatintatafeln beziehen sich daher auch nicht auf diese Ausgabe, sondern auf die 12 Blätter der ersten französischsprachigen Ausgabe Forbins Reisebeschreibung.

Ägypten

Fourmont, Cl.-L.de

Historische und Geographische Beschreibung der Gegend um Heliopolis und Memphis. Aus dem Französischen von G. F. C. Schad. Nürnberg und Leipzig, 1782. 8vo. Titel, 23 Bl., 124 S., 14 Bl. (Register). Mit 1 Falttafel, 1 Faltplan, 2 Faltkarten, 1 Titelvignette und 3 Textvignetten. Interimbroschur der Zeit mit hs.Rückentitel. Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar in sehr gutem, sauberem Zustand.

EUR 1900,-

Sehr seltene deutsche Ausgabe in einem schönen Exemplar! - Fourmont (1713-1780) hielt sich beinahe 4 Jahre lang in Kairo auf und gibt hier sehr eingehende Informationen über der be iden antiken Städte Heliopolis und Memphis in Unter-Ägypten. Neben den detaillierten Beschreibungen verdient auch die exzellente, mehrfach gefaltete 'Topographische Carte oder Vorstellung der Gegenden um Heliopolis und Memphis' Erwähnung. - Ibrahim-Hilmy 238; Gay 2394 (beide frz. Ausgabe), Engelmann 168, Kainbacher 137.

Frühe Orient-Reise

Fürer von Haimendorff, Christoph

Reise-Beschreibung. In Egypten / Arabien/ Palästina/ Syrien etc. Sambt kurzem Anhang: Jacob Fürers von Haimendorff Constantinopolitanische Reise. Nürnberg, Wolfgang Endter 1646. Gr.-8vo. (20), 384, (20) Seiten mit 1 gest. Titelblatt, 2 gest. Portraits (davon eines als Tafel, eines als ganseitiges Portrait), 1 gefaltete Karte, 6 teils gefaltete Kupfertafeln und 1 Textholzschnitt. Halbledereinband d. Zeit mit Rückenschild (leicht berieben), alte Notizen und Unterstreichungen, St., gutes Exemplar.

EUR 6800,-

Kainbacher 149; Paulitschke 465; Blackmer 640. – 2.Auflage der interessanten Reise in den Orient. Besucht wurden Ägypten, Arabien, Syrien und Konstantinopel.

Ein deutscher Forscher in Nubien Das Hauptwerk mit allen Tafeln in Französisch

Gau, Franz Christian

Antiquités de la Nubie, monumens inédits des bords du Nil, situés entre la première et la seconde cataracte, dessinés et mesurés, en 1819. Ouvrage faisant suite au grande ouvrage de la commission d'Égypte, dédié au Roi. Stuttgart, J. G. Cotta u. Paris, Firmon Didot, 1822-1827. Imp.-Folio. 4 Bll., SS. (5)-29 **mit 2 gest. Vign., XIV Kupfertafeln**, SS. (V)-VIII, 20 SS., 14 Bll. **mit 13 (2 kolor.) Kupfern, 64 (5 kolor.) Kupfertafeln**. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung und Vorderdeckelschild (berieben und best.), im unteren Rand ein wenig wasserfleckig, eine Tafel im Längsrand hinterlegt. Ein komplettes, breitrandiges und wohlerhaltenes Exemplar.

EUR 8000,-

Einzigste Ausgabe des in 13 Lieferungen erschienenen Werks. Gau, geb. 1790 in Köln, gest. 1853 in Paris, »ging 1817 nach Rom, von da nach Nubien, um die Arbeiten des Ägyptischen Instituts zu vervollständigen. Zu Fuß, fast ohne Geld, ohne Gepäck und Mundvorrat, mit der Landessprache nicht vertraut, folgte er von Alexandrien aus einer kleinen Karawane durch die Wüste bis zu den Pyramiden, fuhr sodann auf dem Nil bis Theben und durchreiste, hier von einem deutschen Arzt zu Kairo mit einem Ferman des französischen Konsuls, einer Barke, Lebensmitteln für die Reise, vier Matrosen, einem Lotsen und Dolmetsch versehen, ganz Nubien, wo er zwischen dem zweiten Katarakt und Philä 21 bisher unbekannte Denkmäler fand« (Embacher). – »The large folio size, as the title states, was adopted to make the work uniform with the celebrated *Description de l'Égypte*, the work of the *savants* not extending above the First Cataract« (Blackmer Sale). – Blackmer 656; Blackmer Sale 615; Brunet II, 1501; Henze II, 327; vgl. Embacher 125f., Engelmann 178.

Hier die seltene deutsche Ausgabe

Gau, Franz Christian

Neu entdeckte Denkmäler von Nubien, an den Ufern des Nils, von der ersten bis zur zweiten Katarakte, gezeichnet und vermessen im Jahre 1819, und als Fortsetzung des französischen Werkes über Aegypten herausgegeben. Stuttgart, Cotta und Paris, Didot, 1822. Vorliegend der Textband (Inhalt s.u.). Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, groß-Folio. Leichte Lichtränder an den Deckeln, teils gering stockfleckig. Ein gutes Exemplar!

Titel, S. I-II (Inhalt), S. III – VI (Einleitung), 18 S. (Reisebeschreibung); 29 S. (Inschriften in Nubien und Ägypten abgezeichnet von F. C. Gau, kritisch bearbeitet von B. G. Niebuhr) wie folgt untergliedert:

2 S. ("Vorwort" und "Inhalt dieser Sammlung"). S. 3/4 in Paginierung übersprungen, kein erkennbarer Textverlust; S. (5) – 26 (ohne S. 21/22 - hier eine Seite aus der französischen Ausgabe eingefügt: Explication de l'inscription grecque, Pl. No. 11), (S. 27 – 29) (Inschriften, restituirt und uebersetzt von Herrn Letronne), 14 Blatt (Erklärung der Kupfer) mit 13 (2 handkolorierten Textabbildungen).

EUR 5000,-

Äußerst seltene deutsche Ausgabe! Wahrscheinlich gab es nur von diesem Textband die deutsche Ausgabe, die Tafeln waren ja mit dem Text als 13.Lieferung mit 14 Tafeln auch in der französischen Ausgabe erschienen. - Gau (1790-1853), deutscher Architekt, Baumeister und Ägypten-Reisender, erforschte 1819 das nubische Nil-Tal zwischen dem ersten und zweiten Katarakt. Er besuchte zahlreiche Ruinen und Tempel, einschließlich jener von Dandour, Dekkeh, Maharraga, Essaboua, Derri und Aboussamboul (Abu Simbel). Für sein Werk wurde das sehr imposante Groß-Folio-Format gewählt, um es der Veröffentlichung der französischen Expedition 'Description de l'Égypte' anzugleichen, da es als Fortsetzung und Ergänzung desselben gedacht war – die Franzosen waren nicht jenseits des ersten Katarakts gelangt.

Ägypten

Hartmann, Johann Melchior

Das Paschalik Aegypten. (= Erdbeschreibung und Geschichte von Afrika. Erster Band) [mehr nicht erschienen!]. Hamburg, Carl Ernst Bohn 1799. 8vo. (4) XXXI (1), 1238 Seiten. Halbledereinband der Zeit mit farbigem Rückenschild (Einband leicht bestoßen, Bezugspapier etwas berieben,; gutes, recht dekoratives Exemplar).

EUR 1200,-

Umfangreiche Studie über Ägypten und Nubien. – Kainbacher 181; Engelmann 161.

**Sudan – Volkstypen
Eine Rarität mit allen 52 farbigen Tafeln**

Hartmann, Robert

Die Nigritier. Eine anthropologisch-ethnologische Monographie. Erster Teil (Alles Erschienen!). Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey 1876. Gr.-8vo. XXI, 526 S mit 3 Abbildungen im Text und 52 farbig lithograph. Tafeln. Halblederband der Zeit (Rückenschild und Vorsätze erneuert), schönes, sauberes Exemplar.

EUR 9000,-

Eines der seltensten und schönsten Bücher zu Völkerkunde Afrikas! – Der deutsche Naturforscher Robert Hartmann (1831-1893) reiste mit Barnim nach Nordostafrika und hat vor allem auf den Gebieten der Völkerkunde viele Informationen gesammelt. Hartmann war ein Freund von Heinrich Barth und dessen positiver Beurteilung der Afrikaner. Seine Monographie über die Völker Schwarzafrikas erlebte nur einen Band. Zu groß waren die Angriffe rassistischer Kollegen, sowie der Anhängerschaft der Darwin'schen Evolutionstheorie. Sp blieb dieser erste Band das Hauptwerk von Hartmanns ethnologischer Arbeit. Das Werk besticht durch seinen tollen Tafelteil. - Henze II, 466; Embacher 140; Kainbacher 182.

1582

**Mit dem seltenen, mehr als 1 Meter langen Leporello
einer islamische Prozession**

Helffrich, J.

Kurtzer und warhafftiger Bericht, Von der Reiß aus Wenedig nach Hierusalem, Von dannen in Aegypten, auf den Berg Sinai, Alcair, Alexandria, und folgend widerumb gen Venedig. (Leipzig, J.Berwaldts Erben) 1582. 4to. Mit 7 gefalteten Holzschnitttafeln und 28 (26 ganzs.) Textholzschn. 104 (statt 106, ohne die letzteh 2 Bl.) nn. Bl. Pappband des 19. Jhts. mit goldgepr. Rsch. (etwas berieben), papierbedingt gebräunt. Alle Taf. fachgerecht rest. u. unterlegt, mit kl. Wurmsspuren, oder Einrissen. Zwei Tafeln mit keinen Ausrissen, das Leporello mit 2 kleinen Löchern. Textbl. Y2 mit kl. Loch im Gelenk (Buchstabenverlust). Die 2 fehlenden Bl. (Dd1-2) in Kopie eingebunden.

EUR 9500,-

VD 16, H 1650. Tobler 78. Röhricht 738. Ibrahim-Hilmy I, 296. Kainbacher 167. Paulitschke 395: "Werthvoller Originalbericht". - Bibliographisch nicht nachweisbare Titelaufgabe Leipzig 1581. Auf der letzten Seite findet sich der Druckvermerk: "Gedruckt zu Leipzig. Durch Jacob Berwaldts Erben. Anno 1581", wohingegen der Titelvermerk in Rot lautet: "Mit Churfürstlicher Sächsischer Freyheit nicht nachzudrucken. M.D.LXXXII." - Das als spannendes Reisetagebuch abgefasste Werk des Orientreisenden Johannes Helffrich enthält zahlreiche Beobachtungen und treffende Schilderungen der historischen Stätten und zeichnet sich damit als eine der ersten weitgehend zuverlässigen Quellen aus, die wesentlichen Einfluss auf die Orientrezeption der Europäer hatte. Dazu trugen auch in hohem Maße die zahlreichen beigegebenen Holzschnitte bei, die in der Folgezeit immer wieder kopiert wurden. Dargestellt sind zahlreiche Trachten der Völker (Ein Mohr, Ein Mörisch Weib, Ein Aegyptier, Ein Jude, Eine Jüdin, Ein Christ, Der Aegyptischen Herrn reitende Tracht, Ein Janitscher, Ein Spachi), Tiere und Pflanzen (Kamel, Krokodil, Wildkatze, Palme, Gummibaum), eine Ansicht des Katharinenklosters auf dem Sinai, der Pyramiden von Gizeh, des Sultanspalastes von Kairo, ein "Abriss der Stadt Alexandria, so in Egypten am Meer gelegen" etc. Besonders eindrucksvoll ist das meist fehlende, große Holzschnitt-Leporello (18,5 x 115! cm), das eine islamische Prozession mit berittenen Kriegern, Musikanten, verschleierten Frauen mit kleinen Kindern anlässlich einer Zirkumzision zeigt, die in einem großen, Säulenzentralbau in der Mitte stattfinden soll.

**Österreichische Missionare im Süd-Sudan
Knoblecher, Hansal, Morlang und andere**

Knoblecher, Ignaz – Marien-Verein für Central-Afrika

Jahresbericht des Marien-Vereines zur Beförderung der katholischen Mission in Central-Afrika. Bände 1-4 und 6 (von 10). Das Jahr vom 1. März 1851 bis letzten Februar 1857 gerechnet. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851-1857. 4to. 50, 58, 63, 55 S., 4 nn.S.; 52 S.. Mit 2 Abbildungen auf 1 Tafel in Band 2. Bände 1-4 in Halbleinenband der Zeit, sehr guter Zustand, Band 6 in Original-Broschur (kleine Einrisse), etwas wasserwellig, gutes Exemplar.

Vorgebunden:

Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 7500,-

Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans. Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika, publiziert wurden die Reisen und Vorkommnisse in 10 Jahreshften des Marien-Vereins. Ignaz Knoblecher war maßgeblich daran beteiligt. In den vorhandenen 5 Jahrgängen wird ausführlich über das Volk der Bari sowie anderer Völker am Weißen Nil berichtet. Berichte von Knoblecher, Hansal, Gostner, Morlang, Pircher u.a. fließen hier ineinander. Die Ankunft neuer Missionare, wie Anton Kaufmann, wird beschrieben. Ferner sind auch die Rechnungs-Berichte der Stationen und des Vereins enthalten, die interessante Notizen von den Spendern und Förderern des Vereins geben, als auch über die Ausgaben für Reisen und Mission. Die Abbildungen zeigen das Schiff Stella Matutina von Provicar Knoblecher. Damit erkundete er

auf mehreren Expeditionen das Land am Weißen Nil, bis in den Süd-Sudan. Vorgebunden ist auch der Aufruf zur Unterstützung des neu-gegründeten Vereins und seine Aufgaben. Sehr selten! – Kainbacher 293.

Die Österreichische Mission im Süd-Sudan

Marien-Verein für Central-Afrika

Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 1200,-

Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans. Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika. Hier werden die Anfänge der Mission mit Pater Ryllo und Knobler, die auf dem Sklavenmarkt in Karthum einige Knaben, die „gutgeartet und von einigem Talent zu seyn schienen“, kauften, um diese dann in der Mission zu unterrichten und zu bekehren. Im Anhang befinden sich auch die Statuten des Vereins. - Sehr selten! – Kainbacher 293.

Archäologie Ägyptens

Lepsius, R., (Hrsg.),

Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien. Bände. I, III und IV (von 12). Bearbeitet von K. Sethe. Leipzig, Hinrichs 1897-1901. Folio. X, 238 S., 1; 2 Bl., 310 S.; 3 Bl., 176 S. Mit zahlr. Abb. im Text. Halblederbände der Zeit (Bezug mit kleinen Fehlstellen, berieben) mit eingebundenem Orig.-Umschlägen (gebräunt und mit Nummer gestempelt, Titel verso jeweils gestempelt, leicht gebräunt. Ordentliche Exemplare.

EUR 1900,-

Bd. I: Unteraegypten und Memphis; Bd. III: Theben; Bd. IV: Oberaegypten. Die Originalausgabe der Forschungsergebnisse der Expedition von Richard Lepsius sind sehr selten und komplett kaum auffindbar. – Kainbacher 272; Henze III, 220.

Komplettes Set in 3 Bänden !

Niebuhr, Carsten

Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern. 3 Bände. 3.Band mit dem Titel: Reisen durch Syrien und Palästina, nach Cypem, und durch Kleinasien und die Türkei nach Deutschland und Dännemark. Mit Niebuhr's astronomischen Beobachtungen und einigen kleineren Abhandlungen herausgegeben von J.R. Gloyer und J.Olshausen. Kopenhagen, N.Möller 1774-1778 und Hamburg, Fr.Perthes 1837. 4to. XVI S., 3 Bl., 504 (recte 505) S. mit 1 Titelvignette, 72 (teils gefalt.) Tafeln und Karten und 1 mehrfach gefalt. Karte; 8 Bl., 479 S. mit 1 Titelvignette und 52 (teils gefalt.) Tafeln und Karten; XIV, 238 S. mit 13 gefalt. Tafeln und Karten. Halblederbände der Zeit (Band 3 rund 50 Jahre später erschienen und den beiden Bänden nachgebunden), vereinzelt leicht stockfleckig, insgesamt ein **komplettes Exemplar in gutem Erhaltungszustand !**

EUR 18000,-

Komplettes Exemplar mit dem posthum herausgegebenen, seltenen 3. Band ! - Carsten Niebuhr (1733-1815) wurde 1761 vom dänischen König auf eine Expedition nach Arabien gesandt. Bald nach Beginn der Reise starben seine Begleiter und Niebuhr setzte diese alleine fort. Er bereiste Palästina, Syrien, Persien, Kleinasien und brachte wichtige Nachrichten über Ägypten, Arabien, den Jemen, Oman und Hadramaut mit. Als erster Landreisender führte er astronomische Längenbestimmungen durch Messungen der Mond-Stern-Abstände durch. Mit Niebuhr begann die wissenschaftliche Erforschung Arabiens und des Orients. Die Tafeln zeigen Ansichten, Pläne, Trachten, Musikinstrumente, Inschriften, usw. Die große gefaltete Karte zeigt die Reiserouten im Jemen. - Henze III,602ff; Embacher 217; Kainbacher 327; ADB XXIII,661; Griep/Luber 1011; Cox I, 238.

Ägypten

Norden, Frederik Ludvig

Travels in Egypt and Nubia. Translated from the original and enlarged by P. Templeman. 2 Bände. London 1757. Gr.-fol. (49:30,5 cm). Mit gest. Front., gest. Porträt, 159 auf 157 (5 gefalt.) Kupfertafeln sowie einigen gest. Vignetten u. Initialen (so komplett). 6 Bil., XXXIV, 124 S.; 2 Bil., VIII, 155 S. Neuere Lederbände mit reicher Rückenvergoldung u. blindgepr. Deckelbordüre, Rücken im Stil d. Zt. Erneuert, minimal berieben, Deckel mit geringen Kratzspuren. - Etwas gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, vereinzelt mit Feuchtfleck, Bundstege durchgängig verstärkt, ca. 20 Taf. im Bundsteg mit hinterlegten Einrissen bis ins Bild, Bundsteg des Porträts bis zur Einfassungslinie ausgerissen und ergänzt, Titel mit repariertem Einriss, in Bd. I ca. 70 S. mit hinterlegten kl. Randläsuren, stellenw. mit leichten Quetschfalten, Vorsätze

erneuert. - **Provenienz: Aus der Bibliothek des Herzog von Nibbiano, Don Joseph Nicolas de Azara (1730-1804) mit dessen Eigenerstempel auf den Schmutztiteln.**

EUR 5500,-

Blackmer 1211; Ibrahim-Hilmy II, 74; Weber 520; Henze III, 622. - Erste englische Ausgabe. Der dänische Marinekapitän Norden reiste 1737 im Auftrage Christians VI. nach Nordafrika. "He spent about a year in Egypt and was the first European to penetrate as far as Derr in Nubia and to publish descriptions of any Nubian temples. This important work was the earliest attempt at an elaborate description of Egypt, and its plates are the most significant previous to those by Denon" (Blackmer). Die schönen Tafeln mit zahlreichen Karten des Nillaufes, ferner Ansichten von Städten, Landschaften sowie archäologischen Stätten u. Monumenten.

Indien, Ägypten und Kleinasien

**Onomander (d.i. Noer, Friedrich Prinz von
von Schleswig-Holstein)**

Altes und Neues aus den Ländern des Ostens. 3 Bände in 1: 1.Band: Indien. 2.Band: Aegypten und Kleinasien. 3.Band: Kleinasien. Hamburg, Perthes, Besser & Mauke 1859-1860. 8vo. IV S., 2 Bl., 240 S., 1 Bl.; 3 Bl., 311 S., 1 Bl.; 2 Bl., 404 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln (leicht berieben), in gutem Zustand.

EUR 1900,-

Seltene Reisebeschreibung durch Indien, Ägypten und Kleinasien. Mit dem Inhalt: Madras, Calcutta, Bengalen, Kairo, Pyramiden, Syrien, Streit der Pforte mit dem Pascha von Aegypten, Smyrna, Ephesos, Konstantinopel, I-Stambul, Pera, Smyrna, Ionien, Demisch, Kula, Uschack, Kutanah.

Handel im Orient

Pallme, Joseph

Meine Reisen durch Sicilien, Aegypten, Syrien und Palästina. 4 Hefte in 1 Band. Rumburg, Eigenverlag (1839). 8vo. VI, 396 S., 5 Bl. Dekorativer Halblederband im Stil der Zeit, leicht stockfleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 3900,-

Sehr seltenes, im Eigenverlag erschienenenes, Werk des aus Böhmen stammenden Pallme. Sein Bruder Ignaz ist bekannt als Kordofan-Reisender. Ignaz gründete ca. 1833 in Kairo als Teilhaber eine Handelsgesellschaft. 1833-1834 unternahm Joseph, der Mitglied der Firma war, Reisen nach Palästina, Syrien, dem Libanon und Ägypten. Zweck der Reisen waren kaufmännischen Interesse, wie auch die Reise von Ignaz nach dem Sudan. - Henze IV, 5f; Zach 45ff.; Kainbacher 342.

Egypt and Nubia

Komplettes Set des Ansichtenwerkes

Roberts, David

Egypt and Nubia. From Drawings made on the spot. 3 in 2 Bänden. London, F. G. Moon 1846-1849.

Einband: Schwarze Halbmaroquin-Bände mit reicher Rückenvergoldung und Goldschnitt. 62,5 : 46 cm.

ILLUSTRATION: Mit 3 lithographierten Titeln mit Vignetten, 1 gestochenen Karte, 60 halbseitigen Lithographien und 61 ganzseitigen getönten lithographierten Tafeln von Louis Haghe nach David Roberts.

KOLLATION: Zu Beginn des 2. Bandes sind die beiden Titel zu Vol. II und III eingebunden, die Vol. II zugeordneten Tafeln sind jedoch auf beide Bände verteilt. Die sich jeweils halb- und ganzseitig abwechselnden Ansichten sind auf derselben bzw. gegenüberliegenden Seite erläutert, lediglich die Beschreibungen der drei Frontispize befinden sich am Ende des jeweiligen Tafelteils.

Band I: Frontispiz, Titel (Vol. I), Widmung, 1 Bl. (Beschreibung der Titelvignette), 8 S. (Einleitung), 31 Bl. (beschreibender Text), 1 Bl. (Inhalt Vol. I+II).

Band II: Frontispiz, Titel (Vol. II), 1 Bl. (Beschreibung der Titelvignette), Frontispiz, Titel (Vol. III), 29 Bl. (beschreibender Text), 1 Bl. (Beschreibung Frontispiz, verso Beschreibung von Titelvignette + Inhalt Vol. III). -

ZUSTAND: Tlw. stockfleckig, Einbände etw. berieben. Insgesamt schönes, dekoratives Exemplar auf festem Papier, sehr breitrandig gedruckt (Papierformat 61,5 : 43 cm). - PROVENIENZ: Modernes Exlibris. - Skandinavische Privatsammlung.

EUR 48.000,-

- **Monumentales Prachtwerk des Orientalmalers David Roberts**

- **Mit künstlerisch herausragenden Ansichten von antiken Denkmälern und dem modernen Stadtleben in Ägypten und Nubien**

- **Gutes breitrandiges und vollständiges Exemplar**

"The apotheosis of the tinted lithograph" (J. R. Abbey)

Erste Ausgabe, eines der monumentalsten und kostspieligsten Verlagsunternehmen des 19. Jahrhunderts. - Die historischen Beschreibungen stammen von William Brockedon, die Lithographien fertigte Louis Haghe nach Zeichnungen von Roberts. Sie zeigen u. a. die antiken Monumente von Philae, Abu Simbel, Gizah, Luxor, Karnak, Theben sowie Stadtszenen von Alexandria und Kairo. Ein Großteil der der ganzseitigen Lithographien wurde von zweifach getönten Steinen gedruckt, die prominente Tafel Approach of the Simon sogar von einem dreifach getönten. - "Roberts's Holy Land was one of the most important and elaborate ventures of nineteenth-century publishing, and it was the apotheosis of the tinted lithograph.. Haghe's skilful and delicate lithography, and his faithful interpretation of Roberts's draughtsmanship and dramatic sense, combine in what are undoubtedly remarkable examples of tinted lithographic work. Particularly in the Egypt and Nubia section one feels that the colossal subjects and broad vistas were ideally suited to Roberts's talent, trained as he was in theatrical scene-painting during his early days" (Abbey S. 341).

Egypt and Nubia bildete ursprünglich die Fortsetzung von Roberts The Holy Land, das ab 1842 erschien. Letzte Hinweise darauf finden sich auf den Titelblättern, so wird Band 2 auf dem Titelblatt als Vol. 5 bezeichnet. Es wird aber als eigenständiges Werk angesehen und wird auch in der Literatur und den Bibliographien so beschrieben.

LITERATUR: Abbey Travel 272. - Ray 88. - Tooley 402. - Ibrahim-Hilmy II, 276. - Kainbacher I, 114.

First edition of one of the most impressive and luxurious publishing projects of the 19th century. With text by William Brockedon and lithogr. illustrations by Louis Haghe after drawings by painter David Roberts (1796-1864): with 3 lithogr. title pages with vignette, 1 engr. map, 60 halfpage lithographs and 61 fullpage and tinted lithogr. plates, depicting famous views and monuments of Egypt. Black half morocco bindings with rich gilt decoration on spine and gilt edges. - Partly foxed. Bindings somewhat rubbed. Overall fine and decorative copy printed on strong paper with wide margins (size of the paper 61,5 : 43 cm). - Modern bookplate. - From a Scandinavian private collection.

Libysche Wüste

Mit den Original-Photographien von Ph. Remele

Rohlfs, Gerhard

Drei Monate in der libyschen Wüste. Mit Beiträgen von P. Ascherson, W. Jordan und K. Zittel. Kassel, Th. Fischer 1875. Gr.-8vo. VIII S., 2 Bl., 340 S. Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele, 11 Steindrucktafeln, 18 Holzschnitten und 1 gefalt., farb. Karte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, Reihentitel ist vorhanden, Tafeln leicht fleckig. Mit dem Blatt: Nachricht für den Buchbinder. Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele. Ein schönes, beinahe fleckenloses Exemplar.

EUR 1300,-

Rohlfs reiste von Mitte November 1873 bis April 1874 in der Region der Oasen Farafrah, Dachel und Siwah. Bei der Oase Dachel wurden die antiken Tempeltrümmer eingehend untersucht. Bemerkenswert sind die für diese Gegend frühen photographischen Aufnahmen von Ph. Remele; sie zeigen Volkstypen in den Trachten des Landes, Gebäude und architektonische Details sowie Landschaften. Die Karte wurde unter Benutzung topographischer Skizzen Rohlfs nach astronomischen Ortsbestimmungen und terrestrischen Aufnahmen W. Jordans bearbeitet. - Embacher 249 ff; Kainbacher 387ff.

Reisen In Ägypten, dem Sudan, Türkei und Griechenland Die ersten geologischen Karten des Sudan und dem Sinai

Russegger, Joseph

Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841. 4 in 6 Textbänden und 2 Atlanten-Sets. Stuttgart, Schweizerbart 1841-1849.

Textbände: 8vo (22:14 cm). 4 in 6 Bänden. (Komplett). 470; (471)-1102: 635; 788; 360 S., 3 Bl.; 292; 758 S., 1 Bl. Halblederbände der Zeit (2 Bände im Stil professionell nachgebunden).

Atlas: Folio. Mit 18 (von 19) lith. Karten und Profilen, und 73 (davon 3 farbige) lithographische Tafeln Dies sind Halbtafeln, woraus sich 37 Ganztafeln mit meist 2 Abbildungen ergeben. (Ansichten, Landschaften, Pflanzen, Fische, Käfer und Paläontologie). Hier sind die Tafeln und Ansichten jeweils einzeln auf einer Tafel, es gibt Exemplare, bei denen sind auf einem Blatt jeweils 2 Tafeln, woraus sich dann ein Folioband ergibt. Diese werden dann als 37 Tafeln kollationiert.

Diese Tafeln sind komplett vorhanden). Es fehlt die Profil-Tafel zu Santorin. Halblederband der Zeit (etwas berieben), guter Zustand, Tafeln meist etwas stockfleckig. Zusätzlich sind 3 gefaltete Karten von C.F. Weilandt eingebunden: Persien, Afghanistan, Vorderasien (Indien), Osmanisches Reich.

Atlas (zusätzlich): Folio. 4 (von 5) Original-Lieferungen. (Nr.1 - 4). In den Original-Broschur-Lieferungs-Mappen. Mit 13 (von 15) lith. Karten und Profilen, sowie 33 lith. Tafeln. Die Übersichtskarte liegt in Kopie bei. Die fehlene 5.Lieferung enthält 6 Karten und Profile und 4 Tafeln).

EUR 19000,-

Kainbacher 400; Ibrahim-Hilmy 201; Röhricht 382; Tobler 161; Nissen, ZBI 3533. - Der Bergbaufachmann u. Geologe bereiste Griechenland, Ägypten, Syrien, Kleinasien, Nubien u. den Ost-Sudan, die Halbinsel Sinai u. Palästina sowie die Levante u. Europa. Der Atlasband mit den entsprechenden geographischen u. geognostischen Karten u. Profilen, ferner 28 Ansichten auf 14 Taf., 12 zoologische (Insekten u. Fische) u. 10 botanische Taf. sowie 1 Taf. mit Fossilien. Russeger, österreichischer Montanist und Entdeckungsreisender, führte zunächst eingehende Forschungen im Taurus und Libanon durch. Im Auftrag des Vizekönigs von Ägypten leitete er ab 1836 eine wohlausgerüstete und mit 450 bis 1200 Mann Begleitung versehene Expedition zur Durchführung geognostischer, aber auch allgemeinwissenschaftlicher Untersuchungen in Ägypten. Begleitet wurde er hierbei von dem Botaniker Theodor Kotschy. Er zog den Nil hinauf, durchreiste mit einer Handelskarawane die Nubische Wüste nach Abu Hammed und el-Mucheireff und ging dann über Chartum nach Torra am Weißen Nil und von hier westwärts nach Kordofan. 'Der von Russeger hier begangene Weg war für die Wissenschaft ebenso neu, wie das Meiste, das er über Kordofan und seine Hauptstadt el-Obeid zu Tage brachte' (Henze). Von el-Obeid aus zog er in einer 3-wöchigen Expedition nach Nuba, wohin noch kein Forscher vor ihm gelangt war. Er 'legte dabei einen Lichtstreifen über ein Stückchen dunkelsten Afrikas, das ein verborgener Winkel bleiben sollte bis ins 20. Jahrhundert hinein.' 1838 ging er den Blauen Nil entlang bis Fazogl. Hierauf forschte er auf der Sinaihalbinsel und bereiste Palästina, den Archipel, Griechenland, Italien und Sizilien. 'Sein umfangreiches, dichtgefügtes Reisewerk ist ein Brunnen frischester vielseitigster Aufschlüsse' (Henze).

Mit Minutoli in der Oase Siwa und der Libyschen Wüste

Scholz, Joh. Mart. Augustin

Reise in die Gegend zwischen Alexandrien und Parätonium, die libysche Wüste, Siwa, Ägypten, Palästina und Syrien, in den Jahren 1820 und 1821. Leipzig u. Sorau, Fleischer 1822. 8vo. VI, 305 S. Neuer Pappband mit Rückenschild. St.a.T., in gutem Zustand.

EUR 1900,-

Früher Bericht über die Oase Siwa und über die libysche Wüste in Ägypten. Der Orientalist Scholz, der hier an der Expedition des Freiherrn von Minutoli teilnahm, berichtet ferner über Jerusalem und Syrien. - Ibrahim/Hilmy 221; Engelmann 121; Röhricht 1691; Kainbacher 375.

Syrien – Arabien - Ägypten

Seetzen, Ulrich Jasper

Ulrich Jasper Seetzen's Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien, die Transjordan-Länder, Arabia Petraea und Unter-Aegypten. 4 Bände (Band 4 erschien unter dem Titel "Commentare zu Seetzen's Reisen", ausgearbeitet von Fr. Kruse u. H. L. Fleischer). Berlin, G. Reimer, 1855-1859. Gr.-8vo. 4 Bll., lxxv, 432 S.; 2 Bll., 400 S.; 2 Bll., 502 S.; xxvii, 2 Bl., 4, 524 Seiten. Mit 6 Tafeln in getönter Lithographie u. 3 mehrfach gefalteten, lithographischen Karten. Sehr dekorative Halblederbände auf Bündeln und mit Rückengold-prägung und goldgeprägtem Rückenschild und marmorierten Deckeln, sehr sauber im Stil der Zeit gebunden! St. und radierte Nr. auf Titel von Bd. 1. Bd. 2 und 3 mit kleinem Feuchtrand in der oberen, rechten Ecke (bei Bd. 2 sehr schwach). Eine Lage am Schluss von Band 4 deutlich braunfleckig, sonst sauberes und gut erhaltenes, attraktives Set!

EUR 8500,-

Bahnbrechendes Werk Seetzens über seine 9jährige Orientreise, von großer Seltenheit und exzellent erhalten! - Seetzen (1767-1811) war einer der bedeutendsten deutschen Orientalisten. 1802 machte er eine Reise in den Orient und nach Afrika, ging über Konstantinopel, wo er mit Hammer-Purgstall zusammentraf, 1804 bis 1806 nach Syrien und Palästina nach Phönicien und dann 1807 durch das Peträische Arabien nach Kairo, wo er zwei Jahre verweilte und eine reiche Sammlung von Handschriften, Altertümern und Naturalien zusammenbrachte. 1809 reiste er nach dem Hedschas weiter, besuchte Mekka und Medina, wandte sich im März 1810 nach dem Jemen, von da nach Aden und Mokka und starb im Oktober 1811 unter nicht aufgeklärten Umständen auf dem Weg von da nach Sana. **'He was ... a profound observer of things and men, and a most learned Arabist ... - in short, Seetzen was in many respects the best qualified European traveller who had**

... come to Arabia ... He was qualifying as a dervish for adventure in Moslem lands ... ' (Hogarth). - Ibrahim-Hilmy II, 226, Vgl. Hogarth 81/82 und Gay 3601, Embacher 268, nicht bei Blackmer.

Orient

Stammer Arndt Gebhardt von

Morgenländische Reise-Beschreibung. Welche er vor etzlichen Jahren mit großer Lebens-Gefahr, jedoch aber, durch hochpreisliche Gnade Gottes, ohne Verlust des Lebens gethan; Darinnen die denckwürdigste Dinge, so in solchen Ländern zu sehen und zu mercken, auch das Heilige Grab. gantz eigentlich beschrieben werden. Zum andernmal gedruckt. Gera, G. H. Müller für J. Th. u. D. Fleischer in Jena 1675. 8vo. 6 Bll., 178 S., mit gest. Titel u. 1 Textholzschnitt, Pergamentband der Zeit mit goldgepr. Wappensupralibros, Monogr. u. Dat. (etwas fleckig, ohne Schließbänder), gebräunt, gutes Ex.

EUR 2200,-

VD17 1:060575N - Röhrich 264 - Tobler 105f.- Dritte Ausgabe (erstmals 1670 erschienen), selten.- Gebhardt von Stammer, aus einer adligen anhaltischen Familie war kaiserlicher Oberstleutnant im Regiment Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg. Von 1614 bis 1616 ging er auf eine Pilgerreise: von Venedig mit dem Schiff nach Konstantinopel, weiter nach Alexandria, Kairo, dem Sinai bis zum Roten Meer und schließlich nach Jerusalem.

Archäologie am Sinai

Wiegand, Theodor

Sinai. Wissenschaftliche Veröffentlichungen des deutsch-türkischen Denkmalschutz-Kommandos. Herausgegeben von Theodor Wiegand. Heft I. Sinai. Berlin and Leipzig: W. de Gruyter & Co., 1920. 4to. 145 S. mit 8 Tafeln und 141 Abbildungen im Text. Original-Leinenband, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 6500,-

Sehr selten! - Die archäologischen Arbeiten wurden während des Weltkriegs von deutschen und türkischen Forschern durchgeführt, um die Orte, als auch die Kunstschatze während dieser Zeit zu bewahren und weiter aufzuarbeiten. Diese Forschungen am Sinai sind von großer Bedeutung.

Über die Pyramiden und Palmyra

Witte, Samuel Simon

Vertheidigung des Versuchs über den Ursprung der Pyramiden in Egypten und der Ruinen von Persepolis und Palmyra. Leipzig, in Commission der J. G. Müllerischen Buchhandlung 1792. 8vo. 284 S. Kleisterpapierumschlag der Zeit. Umschlag etwas angeschmutzt und bestoßen, erste Seiten etwas eselsohrig. Besitzvermerk auf der Titelfrückseite.

EUR 1500,-

Seltene Erwiderung von Witte (1738 Röbel - 1802 Rostock) auf Humboldts und Niebuhrs Entgegnungen auf seine Schrift.

Ägypten

Würz, F.

Ein Monat in Ägypten. Reise- und Missions-Erinnerungen. Basel, Missionsbuch-handlung 1906. Kl.-8vo. 94 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. Orig.-Broschur (Rücken ein wenig eingerissen, gebräunt), gutes Ex.

EUR 350,-

Beschreibung einer Reise durch Ägypten, Besuch der Altertümer und Beschreibung von Kairo. - Kainbacher 525.

AGB's und weiteres auf unserer homepage: www.antiquariat-kainbacher.at

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Antiquariat Kainbacher, Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden, Österreich, Tel.: 0043-699-11019221, email: kainbacher@kabsi.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung